

Bericht
über die in den Jahren 1889—1917
in der Universitäts-Frauenklinik
zu Würzburg
ausgeführten Kaiserschnitte.

Inaugural-Dissertation

verfaßt und der Hohen medizinischen Fakultät
der Bayer. Julius-Maximilian-Universität Würzburg
zur Erlangung der medizinischen Doktorwürde
vorgelegt von

Fritz Zeth
aus Suhl i. Thür.

1929.

Keyßner'sche Hofbuchdruckerei Meiningen

Bericht
über die in den Jahren 1889—1917
in der Universitäts-Frauenklinik
zu Würzburg
ausgeführten Kaiserschnitte.

Inaugural-Dissertation

verfaßt und der Hohen medizinischen Fakultät
der Bayer. Julius-Maximilian-Universität Würzburg
zur Erlangung der medizinischen Doktorwürde
vorgelegt von

Fritz Zeth
aus Suhl i. Thür.

1929.

Keyßner'sche Hofbuchdruckerei Meiningen

Bericht über die

in den Jahren 1889 bis 1917 (insgesamt)

an der Universitäts-Bibliothek zu Würzburg

angewandte Wissenschaften

Referent:

Professor Dr. W. Schmitt

Bericht über die in den Jahren 1889 bis 1917 (einschliesslich) in der Universitäts-Frauenklinik zu Würzburg ausgeführten Kaiserschnitte.

Durch verschiedene Veröffentlichungen der letzten Zeit, von denen ich nur die von Max Hirsch, Winter, Dörfler, C. J. Gauß und Hellmuth nennen möchte, ist das Kaiserschnittproblem wieder sehr in den Vordergrund des Interesses getreten.

Zahlreiche Frauenkliniken haben, angeregt durch die erwähnten Arbeiten, ihr Kaiserschnittmaterial der letzten Jahre zusammengestellt und die Frage geprüft, inwieweit die bestehenden Indikationen erweitert, beibehalten oder eingeschränkt werden dürfen. Über das Material der Würzburger Frauenklinik hat Walther Schmitt in der letzten Sitzung der „Mittelrheinischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie“ ausführlich berichtet. Da eine lückenlose Veröffentlichung der Kaiserschnitte der Würzburger Frauenklinik der Jahre 1889—1917 noch nicht vorlag, hat mich Herr Professor Dr. Walther Schmitt beauftragt, die sämtlichen in den Jahren 1889—1917 in der Würzburger Frauenklinik ausgeführten Kaiserschnitte ausführlich zu bearbeiten. In der Einteilung meiner Fälle folgte ich der Dissertation von Brandenburg, der in einer gleichfalls unter der Leitung von Professor Dr. Walther Schmitt entstandenen Arbeit die Kaiserschnitte der Jahre 1922—1926 zusammengestellt hat.

Meine Nachforschungen beginnen mit dem Jahre 1889, da in diesem Jahre Geheimrat Hofmeier die Leitung der Würzburger Frauenklinik übernommen hat. Einer späteren Arbeit soll es vorbehalten bleiben, auch über die vor dieser Zeit in der Würzburger Frauenklinik ausgeführten Kaiserschnitte zu berichten. In den von mir bearbeiteten Jahren (1889—1917 einschließlich) wurden insgesamt 139 Kaiserschnitte ausgeführt. Die Zahl der Geburten betrug in dieser Zeit 18886, sodaß auf die Gesamtzahl der Geburten in diesem Zeitabschnitt 0,73% Kaiserschnitte treffen.

1889.

Kein Kaiserschnitt.

1890.

Kein Kaiserschnitt.

1891.

Zwei Kaiserschnitte.

1. Kr. Bl. 194. B. P.

Alter 43 Jahre.

Tag der Aufnahme: 6. Juli 1891.

Gestorben: 31. Tag nach Op.

VII. Para.

I. Kaiserschnitt.

Sechs ersten Geburten spontan; von angeblich langer Dauer. Fünf Kinder leben. Einmal Zwillinge, die kurz nach der Geburt an unbekannter Ursache gestorben sind. Wochenbetten ungestört.

Indikation: Osteomalacisches Becken.

Da wegen der starken Verengerung des Querdurchmessers des Beckenausgangs ($3\frac{1}{2}$ —4 cm) auch die Geburt des zerkleinerten Kindes nicht möglich ist, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: 5. Juli 1891, 12^h mittags; 20^{3/4} Stunden vor Op.Blasensprung: 5. „ 1891, 8^h abends; 12^{3/4} „ „ „

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 6. Juli 1891, 8^{3/4}^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extraperitonealer Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—17. Tag meistens über 38°, 18. Tag 40°,

19.—28. Tag 38°—39,2°; 31. Tag gestorben.

Kind reif und lebt. Gewicht 3300 g.

2. Kr. Bl. 216. V. B.

Alter 36 Jahre.

Tag der Aufnahme: 10. Oktober 1891.

Entlassung: 44. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 7,75 cm.

conj. ext.: 14 cm.

Wehenbeginn: Subj. und obj. nicht beobachtet.

Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 10. Oktober 1891, 9^h morgens.

Technik: Sectio caes. conservativa.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2.—9. Tag 37°—39,1°, 16.—18. Tag 38,2°—39,4°,

23. Tag 38,6°; dann ungestört.

Die ersten 23 Tage dauernd Durchfälle. Am 6. Tag Mastitis; am 15. Tag Bauchdeckeneiterung; am 21. Tag Thrombose des linken Beines.

Kind fast reif und lebt.

1892.

Ein Kaiserschnitt.

3. Kr. Bl. 124. M. St.
Alter 35 Jahre.

Tag der Aufnahme: 24. April 1892.
Gestorben 20. Tag nach Op.

VII. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Spontan. Wochenbett o. B.
2. Geburt: 1877. Spontan. Wochenbett o. B.
3. Geburt: 1879 " " " "
4. Geburt: 1881 " " " "
5. Geburt: 1883 " " " fieberhaft.
6. Geburt: 1886 " " " o. B.

Indikation: Osteomalacisches Becken. Tymp. ut.

Da eine Geburt per vias nat. wegen der Deformität des Beckens unmöglich ist, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: 21. April 1892; ca. 72 Stunden vor Op.

Blasensprung: 23. April 1892; ca. 12 Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik 1 mal; außerhalb dreimal von 3 Aerzten.
Zeitpunkt der Op.: 24. April 1892, 11,30^a morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Temp. bei Aufnahme 38,3°,

Temp. nach Operation: 8.—10. Tag 38°—39°,

14.—18. Tag 37,2°—39,3°. 21. Tag gestorben.

Die Temperaturen rührten von Bauchdeckeneiterung mit anschließendem Aufplatzen der Wunde her.

Sektionsbericht: Laparotomienarbe noch nicht verwachsen; darunter eine Höhle, die mit Eiter und Dünndarmschlingen ausgefüllt ist. Ueberall Verwachsungen zwischen Dünndarm, Netz und Bauchdecken. Uterus-stumpf blauschwarz. Knochen sehr weich; mit dem Messer bequem zu schneiden.

Diagnose: Abgesackte Peritonitis.

Kind reif, tot geboren.

1893.

Kein Kaiserschnitt.

1894.

Kein Kaiserschnitt.

1895.

Ein Kaiserschnitt.

4. Kr. Bl. 381. E. G. Tag der Aufnahme: 24. Oktober 1895.
 Alter 33 Jahre. Entlassung: 25. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1892. Perforation des ausgetrag. Kindes.
 2. Geburt: 1894. (409). Klinik; künstliche Frühgeburt.
 Wendung. Extraktion. Kind tot.

Indikation: Plattrach. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,75 cm.

conj. ext.: 16 cm.

Wehenbeginn: 24. Oktober 1895, 8^h morgens; 11¹/₄ Stunden vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik 1 mal.

Zeitpunkt der Op.: 24. Oktober 1895, 7,15^h abends.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2 mal 38^o, dann ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2500 g.

1896.

Drei Kaiserschnitte.

5. Kr. Bl. 232. B. B. Tag der Aufnahme: 27. Mai 1896.
 Alter 33 Jahre. Entlassung: 25. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Myoma ut. (abs.)

Introitus eng; das ganze kleine Becken ist von einem harten Tumor ausgefüllt. Da sich der Tumor auch in Narkose nicht reponieren läßt, ist die absolute Indikation des Kaiserschnitts gegeben.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: „ „

Vag.-Unters.: In Klinik 1 mal.

Zeitpunkt der Op.: 27. Mai 1896, 10,15^h abends.

Technik: Sectio caes. nach Porro.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38,4^o, 12. Tag 38^o, hervorgerufen durch Bauchdeckeneiterung. Dann ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2700 g.

6. Kr. Bl. 424. M. St. Tag der Aufnahme: 8. Oktober 1896.
 Alter 28 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: Nicht angegeben.

Zeitpunkt der Op.: 7. November 1896, 11^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1 mal 38°. Sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3150 g.

7. Kr. Bl. 484. A. B.

Tag der Aufnahme: 21. Juli 1896.

Alter 34 Jahre.

Entlassung: 49. Tag nach Op.

VI. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1887. Spontan. Kind lebt. Wochenbett o. B.

2. Geburt: 1888. " " " " "

3. Geburt: 1890. " " " " "

4. Geburt: 1892. " " " " "

5. Geburt: 1894. Zange. Kind nach 4 Monaten gestorben.

Indikation: Osteomalacisches Becken. Nabelschnurvorfal.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: " "

conj. ext.: " "

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: " "

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 21. Dezember 1896, 6,30^h abends.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—7. Tag 37,2°—38,6°; sonst ungestört.

Kind ausgetragen, tot geboren; ohne Herzaktion. Gewicht 3000 g.

1897.

Drei Kaiserschnitte.

8. Kr. Bl. 207. B. T.

Tag der Aufnahme: 27. Mai 1897.

Alter 33 Jahre.

Entlassung: 15. Tag nach Op.

IX. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1882. Spontan. Kind lebt.

2. Geburt: 1884. Spontan. Kind tot.

3. Geburt: 1886. Spontan. Kind lebt.

4. Geburt: 1888. Spontan. Kind tot.

5. Geburt: Abort 4. Monat.

6. Geburt: 1892. Zange; Kind lebt.

7. Geburt: 1894. Perforation.

8. Geburt: 1895. Abort 2. Monat.

Indikation: Osteomalacie. 6. Monat.
 conj. vera: Nicht angegeben.
 conj. diagn.: „ „
 conj. ext.: „ „

Wehen: Keine.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 2. Juni 1897, 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind tot; nicht lebensfähig.

9. Kr. Bl. 327. E. G. Tag der Aufnahme: 19. Juli 1897.

Alter 37 Jahre. Entlassung: 46. Tag nach Op.

V. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Steißlage, Perforation des nachf. Kopfes.

2. Geburt: 1884. Künstliche Frühgeburt, Wendung, Extrak-
 tion. Kind lebt.

3. Geburt: 1887. Künstliche Frühgeburt, spontan. Kind lebt.
 Wochenbett o. B.

4. Geburt: 1888. Künstliche Frühgeburt, Querlage, Wendung.
 Extrak- tion. Kind tot. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattrach. Becken.

Da die Patientin den Zeitpunkt zur Einleitung der Frühgeburt
 versäumt hat, wird ihr am normalen Ende der Schwangerschaft
 der Vorschlag unterbreitet, sich durch Kaiserschnitt entbinden zu
 lassen, wozu sie sich bereit erklärt.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,25 cm.

conj. ext.: 16,25 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 2. August 1897, 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—13. Tag 37,4°—38,8°; 14.—19. Tag 39°—40°;
 20.—29. Tag 36,6°—38,8°.

Am 13. Tag Thrombose im rechten Oberschenkel.

Kind reif und lebt. Gewicht 3300 g.

10. Kr. Bl. 450. S. M. Tag der Aufnahme: 18. Oktober 1897.

Alter 33 Jahre. Entlassung: 23. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1890. Wendung, Extrak- tion. Kind tot. Wochenbett
 fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

1894 (333) in hiesiger Klinik Kolporrhaphia ant. + Vaginafixur.

Wegen der ungünstigen Weichteilverhältnisse und der Beckenverengerung wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,5 cm.

conj. ext.: 18 cm.

Wehenbeginn: 5. November 1897, 12^h mittags; 23³/₄ Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 6. November 1897, 11,45^h mittags.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: dreimal 38°; sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3450 g.

1898.

Ein Kaiserschnitt.

11. Kr. Bl. 28. E. G.

Tag der Aufnahme: 19. Januar 1898.

Alter 36 Jahre.

Entlassung: 23. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Perforation des ausgetragenen Kindes.

2. Geburt: 1894. (409). Klinik. Künstliche Frühgeburt. Wendung.
Extraktion. Kind tot.

3. Geburt: 1895. (381). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,75—9 cm.

conj. ext.: 16 cm.

Wehenbeginn: 19. Januar 1898, 5^h morgens; 6 1/2 Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 19. Januar 1898, 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 13. und 14. Tag 38°. Sonst ungestört.

Kind frühreif und lebt. Gewicht 2690 g.

1899.

Drei Kaiserschnitte.

12. Kr. Bl. 55. K. H.

Tag der Aufnahme: 4. Februar 1899.

Alter 32 Jahre.

Entlassung: 22. Tag nach Op.

V. Para.

I. Kaiserschnitt.

Ersten vier Geburten spontan. Wochenbetten o. B.

Indikation: Osteomalacie. 5. Monat.

Patientin ist nicht imstande ihrer gewohnten Beschäftigung nachzugehen und kann sich nur mühsam mit Krücken fortbewegen. Der Allgemeinzustand ist derart, daß Patientin das Kind nur mit erheblicher Schädigung ihres Befindens und ihrer Gesundheit austragen kann. Die Schwangerschaft wird durch Kaiserschnitt unterbrochen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: „ „

Wehen: Keine.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 9. Februar 1899.

Technik: Sectio caes. nach Porro.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Fieberfrei. Bronchitis.

Kind tot. Nicht lebensfähig.

13. Kr. Bl. 73. M. M.

Tag der Aufnahme: 17. Februar 1899.

Alter 32 Jahre.

Entlassung: 22. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Ut. myomatosus.

Da eine Geburt per vias nat. unmöglich ist, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: 19. Februar 1899, 10,30^h abends; 10¹/₂ Std. vor Op.

Blasensprung: 20. Februar 1899, 7,30^h morgens; 1¹/₂ Std. vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 20. Februar 1899, 9^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3450 g.

14. Kr. Bl. 108. M. H.

Tag der Aufnahme: 12. März 1899.

Alter 30 Jahre.

Entlassung: 20. Tag nach Op.

VI. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1893. Perforation. Kind reif.

2. Geburt: 1894. „ „ „

3. Geburt: 1895. Künstliche Frühgeburt, Steißlage. Kind tot.

4. Geburt: 1896. Künstliche Frühgeburt, Fußlage. Kind tot.

5. Geburt: 1898. (43). Klinik. Künstliche Frühgeburt, Querlage; Wendung. Kind nach 30 Stunden gestorben.

Indikation: Plattr. Becken. Unvollk. Fußlage.

Patientin kommt mit gesprungener Blase; ein Fuß in die Scheide geboren. Kindliche Herztöne gut. In Anbetracht der früheren ungünstigen Geburten wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9 cm.

conj. ext.: 17 cm.

Wehenbeginn: 12. März 1899, 4^h morgens; 7^{1/2} Stunden vor Op.

Blasensprung: 12. März 1899, 10^h morgens; 1^{1/2} Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 12. März 1899, 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Einmal 38°. Sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2850 g.

1900.

Drei Kaiserschnitte.

15. Kr. Bl. 103. A. H. Tag der Aufnahme: 28. Februar 1900.

Alter 20 Jahre. Gestorben 1 Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Eklampsie.

Patientin hatte 10 schwere eklamptische Anfälle und ist vollkommen bewußtlos. Da sie auf keine Therapie anspricht, wird in Voraussicht des sicher zu erwartenden Todes ein letzter Versuch gemacht, die Patientin durch den Kaiserschnitt noch zu retten.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 28. Februar 1900, 7^h abends.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1 Tag nach Operation im Koma gestorben.

Sektionsbericht: Feste Adhäsionen zwischen Dura mater und Schädeldach; Gefäßplexus auffallend blutleer. Der Durchschnitt der Hirnrinde der linken Hemisphäre enthält viele feine punktförmige Blutungen. Milz anämisch; Kapsel verdickt; Parenchym graurot. Beide Nieren stark anämisch, Rinde von Blutungen durchsetzt. Linker und rechter Vorhof des Herzens vergrößert; Muskulatur hellrot und graugelb gefleckt. Pleura von Blutergüssen durchsetzt. Lungen rotbraun, in allen Teilen lufthaltig. Lungengewebe stark infiltriert, besonders der rechte Unterlappen.

Kind tot geboren.

16. Kr. Bl. 405. M. Sch. Tag der Aufnahme: 17. September 1900.

Alter 39 Jahre. Entlassung: 26. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 72 Stunden gekreißt; Muttermund nicht genügend erweitert. Radiäre Incisionen; Perforation und Kranioklasie.

Indikation: Plattr.Becken. Vordere Kolporhaphie, Ventrifixur.

Patientin zeigt hochgradige Zeichen von Rachitis; Ober- und Unterschenkel stark verkrümmt. Introitus vag. und Vagina sehr eng. Kopf steht auf Beckeneingang aufgepreßt. Wehen stark und schmerzhaft. Mekoniumhaltiges Fruchtwasser geht ab. Da eine Geburt per vias nat. nicht erwartet werden kann, wird beschlossen, die Patientin durch Kaiserschnitt zu entbinden.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 10 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: 17. September 1900, 1^h morgens; 21^{3/4} Std. vor Op.

Blasensprung: 17. „ „ 1900, 7^h abends; 3^{3/4} „ „ „

Vag.-Unters.: In Klinik einmal. Außerhalb von Hebamme einmal.

Zeitpunkt der Op.: 17. September 1900, 10,45^h abends.

Technik: Sectio caes. conservativa; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 4. Tag 38°, 15. Tag 38,2°.

Temperatur des 15. Tages beruhte auf Absceßbildung in der Wunde; nach Absceß-Eröffnung geht die Temperatur zur Norm zurück.

Kind reif und lebt. Gewicht 2650 g.

17. Kr. Bl. 522. K. V. Tag der Aufnahme: 17. Dezember 1900.

Alter 32 Jahre. Entlassung: 38. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1899. Perforation des lebenden Kindes. Wochenbett o. B

Indikation: Plattr. Becken.

Anamnese: Vor 6 Tagen Blase gesprungen. Seit 40 Stunden Wehen. Vor 24 Stunden außerhalb vom Arzt in Narkose vergeblicher Wendungsversuch. Temperatur bei Aufnahme 38°. Puls 96.

Befund: Uterus stark dextrovertiert. Direkt unter Nabel verläuft schräg Contractionsring. Unteres Uterinsegment stark gedehnt und druckempfindlich. Kopf wölbt sich oberhalb der Symphyse halbkuglich vor, ist mit seinem kleinen Segment in den Beckeneingang aufgepreßt und schwer beweglich. Starke Kopfgeschwulst. Muttermund ist erweitert. Foetides mekoniumhaltiges Fruchtwasser geht ab. Kindliche Herztöne 120—180.

Mit Rücksicht auf das Leben des Kindes und die Aussichtslosigkeit einer Geburt per vias nat. wird beschlossen, die Geburt durch Kaiserschnitt zu beenden.

conj. vera: 7,5—7,75 cm.

Wehenbeginn: 10. Dezember 1900, 1^h morgens; 39,20 Std. vor Op.

Blasensprung: 5. Dezember 1900, 6^h abends; 6 Tage vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal. Außerhalb vom Arzt.

Zeitpunkt der Op.: 11. Dezember 1900, 4,20^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Inhalt des Uterus übelriechend.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Temperatur vor Operation 38° . Temperatur nach Operation 2. Tag $39,8^{\circ}$, 6.—12. Tag $38,2^{\circ}$ — $39,2^{\circ}$, 19.—22. Tag 38° — $38,4^{\circ}$.

Kind reif und lebt. Gewicht 2850 g.

1901.

Drei Kaiserschnitte.

18. Kr. Bl. 156. A. R. Tag der Aufnahme: 23. März 1901.
Alter 27 Jahre. Entlassung: 19. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Vergeblicher Zangenversuch. Wendung. Extraktion des nachfolgenden Kopfes mit Zange. Kind tot. Wochenbett o. B.
2. Geburt: Künstliche Frühgeburt. Wendung. Extraktion. Kind nach $\frac{1}{2}$ Stunde gestorben.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6,5 cm.

Wehenbeginn: 29. März 1901, 12^h mittags; $5\frac{1}{2}$ Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 29. März 1901, 5,30^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Einmal 38° , sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2950 g.

19. Kr. Bl. 158. M. M. Tag der Aufnahme: 30. März 1901.
Alter 37 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1897. Spontan. Kind lebt.

Indikation: Osteomalacie.

Der Schambogen ist so eng, daß es kaum möglich ist, mit zwei Fingern in die Vagina einzudringen. Schambeinäste spitzwinklig, nahezu parallel. Nur mit Mühe kann Portio und Promontorium erreicht werden. Kopf steht beweglich über dem Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: 17,5 cm.

Wehenbeginn: Am 29. März 1901, 10^h abends; 25 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik 1 mal.
 Zeitpunkt der Op.: 30. März 1901, 11^h abends.
 Technik: Sectio caes. nach Porro.
 Narkose: Nicht angegeben.
 Heilungsverlauf: Ungestört.
 Kind reif und lebt. Gewicht 3150 g.

20. Kr. Bl. 164. M. H. Tag der Aufnahme: 2. April 1901.
 Alter 45 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Ut. myomatosus.

Da eine Geburt per vias nat. unmöglich ist, weil ein über kindskopfgroßes Myom, das sich nicht reponieren läßt, fast die ganze Kreuzbeinhöhle ausfüllt, und der kindliche Kopf nach vorne über die Symphyse gedrängt ist, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: 19 cm.

Wehenbeginn: Wehen sind nicht beobachtet.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 3. April 1901, 8,50^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

1902.

Fünf Kaiserschnitte.

21. Kr. Bl. 108. D. S. Tag der Aufnahme: 6. Februar 1902.
 Alter 32 Jahre. Gestorben 27. Tag nach Op.

VI. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1891. Spontan. Wochenbett o. B.
2. Geburt: 1893. „ „ „ „
3. Geburt: 1894. „ Kind tot, Wochenbett o. B.
4. Geburt: 1898. „ Wochenbett o. B.
5. Geburt: 1900. „ „ „ „

Indikation: Osteomalacie. Kyphoskoliose. Zweite Querlage.

Vitium cordis. Phthisis pulm.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,5 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 22. Februar 1902, 9,15^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extr. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Am 27. Tag an akuter Herzschwäche gestorben.

Obduktion: Phthisis pulm. Myodegeneratio cordis.

Hypertrophia cordis ventr. dextr. et sinistr.

Kind nicht reif und lebt. Gewicht 2800 g.

22. Kr. Bl. 305. F. S. Tag der Aufnahme: 3. Juni 1902.

Alter 40 Jahre. Entlassung: 23. Tag nach Op.

V. Para.

I. Kaiserschnitt.

3 ersten Geburten normal.

4. Geburt Zange.

Indikation: Osteomalacie.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: „ „

Wehenbeginn: 3. Juni 1902, 6^h morgens; 29¹/₂ Stunden vor Op.

Blasensprung: 3. Juni 1902, 2^h nachmittags; 21¹/₂ Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 4. Juni 1902, 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—10. Tag 37,2°—38,4°, 22. Tag 38°,
sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

23. Kr. Bl. 448. M. Sch. Tag der Aufnahme: 26. August 1902.

Alter 37 Jahre. Entlassung: 47. Tag nach Op.

VIII. Para.

I. Kaiserschnitt.

Frühere Geburten und Wochenbetten normal.

Indikation: Osteomalacie.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 10 cm.

conj. ext.: 19 cm.

Wehenbeginn: 25. August 1902, 11,30^h abends; 8 Stunden vor Op.

Blasensprung: 26. August 1902, 2^h morgens; 5¹/₂ Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal. Außerhalb von Hebamme
mehrmals.

Zeitpunkt der Op.: 26. August 1902, 7,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—16. Tag 36,8°—38,8°. 44.—46. Tag 38°.
Ursache der Temperaturen: Ersten Tage Bronchitis;
später Pleuritis.
Kind reif und lebt. Gewicht 3600 g.

24. Kr. Bl. 618. G. G. Tag der Aufnahme: 10. Dezember 1902.
Alter 39 Jahre. Entlassung: 22. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1887. Spontan. Kind tot.
2. Geburt: 1890. Querlage. Perforation des nachf. Kopfes.
3. Geburt: 1894. Perforation.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,5 cm.

conj. ext.: 16,5 cm.

Wehenbeginn: 9. Dezember 1902; 48 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 11. Dezember 1902; 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38,8°, 3.—9. Tag 36,6°—38°, sonst ungest.
Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

25. Kr. Bl. 649. B. A. Tag der Aufnahme: 21. Dezember 1902.
Alter 27 Jahre. Entlassung: 34. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1900. Wendung. Perforation des nachf. Kopfes.
2. Geburt: 1902. (49). Klinik. Künstl. Frühgeburt.

Kind tot.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,5 cm.

conj. ext.: 17 cm.

Wehenbeginn: 29. Dezember 1902, 3^h nachmittags; 4^{1/2} Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 29. Dezember 1902, 7,30^h abends.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—14. Tag 37,6°—39,6°; sonst ungestört. Die
ersten Tage Bronchitis; 12. Tag Ödem am Unterschenkel, das am 20. Tag wieder verschwunden ist.
Kind reif und lebt. Gewicht 4000 g.

1903.

Drei Kaiserschnitte.

26. Kr. Bl. 35. B. K. Tag der Aufnahme: 15. Dezember 1902.
 Alter 40 Jahre. Entlassung: 23. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt nicht angegeben.

Indikation: Osteomalacie.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: „ „

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: „ „

Vag.-Unters.: „ „

Zeitpunkt der Op.: 19. Januar 1903, 11,45^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Nicht angegeben; geheilt entlassen.

Kind lebt. Gewicht 3100 g.

27. Kr. Bl. 286. B. M. Tag der Aufnahme: 5. Juni 1903.
 Alter 42 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. allgemein verengtes Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9 cm.

conj. ext.: 16,5 cm.

Wehenbeginn: 4. Juni 1903, 6^h abends; 42¹/₂ Stunden vor Op.Blasensprung: 5. Juni 1903, 3,30^h nachmittags; 21 Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 6. Juni 1903, 12,30^h mittags.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. Tag 38°, 3.—8. Tag 37°—384°, 12. Tag 38,6°,
sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3250 g.

28. Kr. Bl. 528. S. K. Tag der Aufnahme: 25. September 1903.
 Alter 29 Jahre. Entlassung: 24. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. allgemein verengtes Becken.

conj. vera: ca. 6 cm.

Wehenbeginn: 6. November 1903, 1^h nachts; 10¹/₄ Stdn. vor Op.Blasensprung: 5. November 1903, 11^h abends; 12¹/₄ „ „ „

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 6. November 1903, 11,15^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Am 6. Tag 38,2^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2800 g.

1904.

Drei Kaiserschnitte.

29. Kr. Bl. 86. M. B.

Tag der Aufnahme: 17. Februar 1904.

Alter 32 Jahre.

Entlassung: 23. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Perforation.

Indikation: Plattr. Becken.

Patientin wünscht sich ein lebendes Kind. Da eine Geburt per vias nat. ohne schwere Schädigung des Kindes nicht erwartet werden kann, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,5 cm.

conj. ext.: 17,5 cm.

Wehenbeginn: 18. Februar 1904, 4^h nachmittags; 19^{1/4} Stdn. vor Op.

Blasensprung: 16. Februar 1904, 1^h mittags; 70^{1/4} „ „ „

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 19. Februar 1904, 11,15^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 5. Tag 38,2^o; sonst ungestört.

Kind nicht reif und lebt. Gewicht 2500 g.

30. Kr. Bl. 173. M. O.

Tag der Aufnahme: 15. März 1904.

Alter 29 Jahre.

Entlassung: 22. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Zange. Kind lebt.

2. Geburt: 1903. Zange. Kind tot.

Indikation: Schräg verengtes Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 10—10,25 cm.

conj. ext.: 19,25 cm.

Wehenbeginn: 28. März 1904, 12^h nachts; 10^{3/4} Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 29. März 1904, 10,45^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: Die ersten 9 Tage fast dauernd über 38° ; sonst ungestört. Die Temperaturen des 6. und 7. Tages beruhten auf Absceßbildung unter der Bauchwunde; nach Spaltung des Abscesses kehrte die Temperatur zur Norm zurück.

Kind reif und lebt. Gewicht 2700 g.

31. Kr. Bl. 626. A. W. Tag der Aufnahme: 24. Oktober 1904.
Alter 32 Jahre. Entlassung: 22. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattes Becken; abnorm rigide, enge Weichteile. Schwerer Herzfehler. Querlage. I. Para.
conj. vera: Nicht angegeben.
conj. diagn.: 9,75 cm.
conj. ext.: 18,5 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 3. Dezember 1904, 9,15^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extr. Stielversorgung.

Narkose: Aether.

Heilungsverlauf: 1.—7. Tag $36,8^{\circ}$ — $38,5^{\circ}$, dann ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2800 g.

1905.

Vier Kaiserschnitte.

32. Kr. Bl. 78. M. A. Tag der Aufnahme: 13. Januar 1905.
Alter 28 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Perforation.

2. Geburt: Frühgeburt. 7 Monat.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,25 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: 6. Februar 1905, 8^h abends; 15^{1/2} Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 7. Februar 1905, 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. conservativa.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Vor Operation: 3 Wochen Bronchitis.

Nach Operation: 3. und 5. Tag 38° , sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3300 g.

33. Kr. Bl. 225. B. M. Tag der Aufnahme: 29. April 1905.
 Alter 30 Jahre. Gestorben 9. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Allgemein gleichmäßig verengtes Becken.
 conj. vera: Nicht angegeben.
 conj. diagn.: 10,5—11 cm.
 conj. ext.: 17,5 cm.

Da trotz dreimaligen Einlegens eines Colpeurynters und Blasensprengung die Geburt keine Fortschritte macht, die Wehen jedesmal nach Entfernung des Colpeurynters schlecht werden bzw. ganz aufhören, der Kopf sich auf der rechten Darmbeinschaukel fest eingestellt hat und außerordentlich groß ist, wird in Anbetracht der Aussichtslosigkeit einer Geburt per vias naturales und des dringenden Wunsches der Frau, ein lebendes Kind zu bekommen, der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: 30. April 1905, 10^h abends; 68½ Stunden vor Op.

Blasensprung: 1. Mai 1905, 11^h morgens; 55½ Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik viermal.

Zeitpunkt der Op.: 3. Mai 1905, 6,30^h abends.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Am 9. Tag an Peritonitis gestorben.

Sektionsbericht: Wand des Uterus ist an der Vorderseite perforiert; die Ränder in eine zunderartige mit fibrinösen Ausschwitzungen bedeckte Masse verwandelt.

Kind reif und lebt. Gewicht 4150 g.

34. Kr. Bl. 389. M. K. Tag der Aufnahme: 9. August 1905.
 Alter 35 Jahre. Entlassung: 19. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Zange, Kind tot.

2. Geburt: Querlage, mißlungene Wendung, Decapitation.

3. Geburt: Künstliche Frühgeburt. 9. Monat.

Indikation: Plattr. Becken.

Obwohl die anatomischen Verhältnisse des Beckens eine Frühgeburt indizierten, wird auf ausdrücklichen Wunsch der Patientin der Kaiserschnitt ausgeführt.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 10,75 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: 9. August 1905, 7^h abends; 6 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 10. August 1905, 1^h nachts.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38,2°, 3. Tag 38,6°, 11. Tag 38,2°,
sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3300 g.

35. Kr. Bl. 638. M. O. Tag der Aufnahme: 27. Dezember 1905.
Alter 31 Jahre. Entlassung: 23. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Zangengeburt. Kind lebt.
2. Geburt: 1903. Zangengeburt. Kind tot.
3. Geburt: 1904. (173). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Schräg verengtes Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diag.: 10—10,25 cm.

conj. ext.: 19,25 cm.

Wehenbeginn: 28. Dezember 1905, 12^h nachts; 9¹/₂ Std. vor Op.

Blasensprung: 29. Dezember 1905, 7^h morgens; 2¹/₂ Std. vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 29. Dezember 1905, 9,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 3. und 5. Tag 38,5°, 4. und 7. Tag 37,8°. Sonst ungestört.

Temperaturen waren durch Bronchitis verursacht.

Kind reif und lebt. Gewicht 3200 g.

1906.

Drei Kaiserschnitte.

36. Kr. Bl. 494. B. A. Tag der Aufnahme: 13. August 1906.
Alter 30 Jahre. Entlassung: 44. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1900. Wendung, Perforation des nachfolgenden Kopfes.
2. Geburt: 1902. (49). Klinik. Künstliche Frühgeburt. Kind tot.
Wochenbett o. B.
3. Geburt: 1902. (649). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,5 cm.

conj. ext.: 17 cm.

Wehenbeginn: 24. August 1906, 4^h nachmittags; 8¹/₂ Std. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 25. August 1906, 12,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica; starke Adhäsionen von der früheren Operation.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2.—33. Tag meist über 38°, mehrmals 39°.

Temperaturen hervorgerufen in den ersten Tagen durch Bauchdeckeneiterung und später durch Pleuritis.

Kind reif und lebt. Gewicht 3400 g.

37. Kr. Bl. 508. B. B.

Tag der Aufnahme: 29. August 1906.

Alter 33 Jahre.

Gestorben 15. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Perforation des toten Kindes. Wochenbett o. B.

2. Geburt: 1904. Querlage Zange am nachfolg. Kopf. Kind tot.
Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 29. August 1906, 6^h abends; 5½ Stunden vor Op.

Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 29. August 1906, 11,30^h abends.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Am 15. Tag nach Operation an allgemeiner Anämie und Peritonitis gestorben.

Sektionsbericht: Sämtliche Organe stark anämisch. Oberen Darmabschnitte stark gebläht. An kleiner Kurvatur des Magens perforiertes Geschwür; an großer Kurvatur markstückgroßes Geschwür, das sämtliche Schichten des Magens durchbrochen hat und mit Pankreas verwachsen ist. Leber groß, weich, von trüber Farbe.

Path. anat. Diagnose: Anaemia universalis. Perforiertes Ulcus. Peritonitis fibrinosa acuta. Bronchitis cath. Bronchopneumonie.

Kind reif und lebt. Gewicht 3100 g.

38. Kr. Bl. 685. M. H.

Tag der Aufnahme: 10 Dezember 1906.

Alter 37 Jahre.

Entlassung: 20. Tag nach Op.

VII. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1893. Perforation. Kind reif.

2. Geburt: 1894.

3. Geburt: 1895. Künstliche Frühgeburt. Steißlage. Kind tot.

4. Geburt: 1896. Künstliche Frühgeburt. Fußlage. Kind tot.

5. Geburt: 1898. (43). Klinik. Künstl. Frühgeb. Querlage. Wendung.
Kind nach 30 Stunden gestorben. Wochenbett o. B.

6. Geburt. 1889. (108). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: 10. Dezember 1906, 6^h morgens; 6³/₄ Std. vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 10. Dezember 1906, 12,45^h mittags.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Nicht angegeben.

Kind reif und lebt. Gewicht 2750 g.

1907.

Drei Kaiserschnitte.

39. Kr. Bl. 152. M. K. Tag der Aufnahme: 14. Februar 1907.

Alter 29 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Spontan. Kind tot.

2. Geburt: 1904. Vergeblicher Zangenversuch. Perforation.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6,75 cm.

Wehenbeginn: 13. März 1907, 5^h morgens; 10 Stunden vor Op.

Blasensprung: 13. März 1907, 10^h morgens; 5 Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 13. März 1907, 3^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38°, dann ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2700 g.

40. Kr. Bl. 200. M. B. Tag der Aufnahme: 4. April 1907.

Alter 35 Jahre. Entlassung: 22. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Perforation.

2. Geburt: 1904. (86). Klinik, Kaiserschnitt. Kind nicht reif und lebt. Wochenbett o. B.

3. Geburt: Praematurus spontaneus. Kind tot.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,5 cm.

conj. ext.: 17,5 cm.

Wehenbeginn: 4. April 1907, 6^h morgens; 10 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 4. April 1907, 4^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. class.; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: 4. Tag 38,1°; 7., 8. und 14. Tag 38°. Sonst ungestört.
Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

41. Kr. Bl. 735. M. B. Tag der Aufnahme: 10. Juli 1907.
Alter 37 Jahre. Entlassung: 20 Tage nach Op.

V. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Nabelschnurvorfall, spontan, Kind tot. Wochenbett o. B.
2. Geburt: 1904. Verschleppte Querlage. Decapitation. Wochenbett fieberhaft.
3. Geburt: 1905. Querlage. Wendung. Extraktion. Kind tot. Wochenbett o. B.
4. Geburt: 1906. Frühgeburt. 7. Monat. Zwillinge. Kinder tot. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7,75 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 31. Juli 1907, 3,45^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. class.; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

1908.

Acht Kaiserschnitte.

42. Kr. Bl. 106. A. A. Tag der Aufnahme: 21. Februar 1908.
Alter 29 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

VI. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1900. Perforation. Kind ausgetragen.
2. Geburt: 1901. " " " "
3. Geburt: 1902. Künstl. Frühgeburt. 9. Monat. Kind lebt.
4. Geburt: 1906. Fußlage. Spontan. Kind tot.
5. Geburt: 1907. " " " "

Indikation: Plattr. Becken. Abgewichene Schädellage.
Hydramnion.

conj. vera: 7,25 cm.

Wehenbeginn: 20. Februar 1908, 12^h mittags; 21^{1/2} Stdn. vor Op.

Blase: Steht

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 21. Februar 1908, 9,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. transp. supras.; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 5. Tag 38,5°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3700 g.

43. Kr. Bl. 258. M. V. Tag der Aufnahme: 27. April 1908.

Alter 34 Jahre. Entlassung: 50. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. allgemein verengtes Becken.

Trotz langer Wehendauer und vorzeitigen Blasensprungs ist kein Fortschritt der Geburt zu verzeichnen. Es wird in Hinsicht auf die Aussichtslosigkeit einer spontanen Geburt der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: Nicht angegeben.

conj. ext.: 16,5 cm.

Wehenbeginn: 27. April 1908, 6^h morgens; 30 Stunden vor Op.

Blasensprung: 27. April 1908, 2^h nachmittags; 22 Std. vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 28. April 1908, 12^h mittags.

Technik: Sectio caes. extraperitonealis. Fruchtwasser übelriechend.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Temperatur: Vor Operation 38,2°.

„ Nach Operation 3.—10. Tag 37°—39,2°,
33. Tag 39°. Sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2700 g.

44. Kr. Bl. 272. M. K. Tag der Aufnahme: 4. Mai 1908.

Alter 38 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

V. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Zangengeburt. Kind tot.

2. Geburt: Querlage. Mißlungene Wendung. Decapitation.

3. Geburt: Künstliche Frühgeburt. 9. Monat.

4. Geburt: 1905. (389). Klinik. Kaiserschnitt.

Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 10,75 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: 4. Mai 1908, 9^h morgens; 8½ Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 4. Mai 1908, 5,30^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. class.; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: Einmal 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2800 g.

45. Kr. Bl. 306. D. W. Tag der Aufnahme: 20. April 1908.
 Alter 34 Jahre. Entlassung: 22. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1905. Zange. Kind tot.
 2. Geburt: 1906. Wendung. Kind tot.

Indikation: Enges Becken. Querlage. Nabelschnurvorfal.
 conj. vera.: 6,75 cm.

Wehenbeginn: 20. Mai 1908, 7^h abends; 23^{1/4} Stunden vor Op.
 Blasensprung: 21. Mai 1908, 11^h morgens; 7^{3/4} Stunden vor Op.
 Vag.-Unters.: In Klinik einmal.
 Zeitpunkt der Op.: 21. Mai 1908, 6,45^h abends.
 Technik: Sectio caes. classica.
 Narkose: Nicht angegeben.
 Heilungsverlauf: 2 mal 38,1^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2550 g.

46. Kr. Bl. 348. E. R. Tag der Aufnahme: 11. Juni 1908.
 Alter 29 Jahre. Entlassung: 38. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

Da der Kopf anscheinend ziemlich groß ist und stark konfiguriert, nur mit einem sehr kleinen Segment eingetreten ist, mokoniumhaltiges Fruchtwasser abgeht, die Herztöne dauernd verlangsamt, die Temperatur 38,2^o beträgt, scheint im Interesse von Mutter und Kind eine Beendigung der Geburt geboten. Eine schnelle Geburt per vias naturales erscheint wegen der Enge der Geburtswege nicht möglich; es wird deshalb der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9—9,25 cm.

conj. ext.: 17,5 cm.

Wehenbeginn: 9. Juni 1908, 12^h mittags; 54^{1/2} Stunden vor Op.
 Blasensprung: 9. Juni 1908, 12^h nachts; 42^{1/2} Stunden vor Op.
 Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.
 Zeitpunkt der Op.: 11. Juni 1908, 6,30^h abends.
 Technik: Sectio caes. extraperitonealis.
 Narkose: Lumbalanästhesie mit geringer Chloroformzugabe.
 Heilungsverlauf: Temperatur vor Op.: 38,2^o.

„ nach Op.: 1.—14. Tag 38,5^o—39,3^o.

Sonst ungestört.

Temperatursteigerung veranlaßt durch Infektion der Wunde.

Kind reif und lebt. Gewicht 3050 g.

47. Kr. Bl. 358. A. D. Tag der Aufnahme: 20. Mai 1908.
 Alter 32 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Zange. Kind tot.
 2. Geburt: 1904. Spontan. Kind tot.
 3. Geburt: 1905. Zange. Kind tot.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Kleiner als 7 cm.

Wehenbeginn: 15. Juni 1908, 10^h morgens; 2¹/₂ Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 15. Juni 1908, 12,30^h mittags.

Technik: Sectio caes. class.; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3100 g.

48. Kr. Bl. 383. B. S. Tag der Aufnahme: 10. Juni 1908.
 Alter 35 Jahre. Entlassung: 24. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Ut. myomatosus.

Wegen der Enge der Weichteile und des vorhandenen Myoms, das den Beckenausgang ganz ausfüllt, ist eine Geburt per vias nat. unmöglich; es wird beschlossen, die Geburt durch Kaiserschnitt zu beenden.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: Nicht angegeben.

conj. ext.: 20 cm.

Wehenbeginn: 18. Juni 1908; ca. 7 Tage vor Op.

Blasensprung: 18. Juni 1908; ca. 7 Tage vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 25. Juni 1908, 11,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. nach Porro mit extrap. Stielversorgung.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

49. Kr. Bl. 497. B. B. Tag der Aufnahme: 27. Juli 1908.
 Alter 23 Jahre. Entlassung: 25. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Eklampsie.

Patientin hatte fünf eklamptische Anfälle, ist nach den Anfällen benommen, reagiert nicht auf Anruf und zeigt große motorische Unruhe. Urin enthält viel Eiweiß. Seit ca. einer Stunde ist Patientin

vollkommen bewußtlos. Da eine schnelle Entbindung wegen des Zustandes der Mutter dringend geboten ist, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: Keine Wehen.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 17. August 1908, 11,45^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: 1. Tag 38,2°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2400 g.

1909.

Zehn Kaiserschnitte.

50. Kr. Bl. 126. M. K. Tag der Aufnahme: 9. Februar 1909.
Alter 30 Jahre. Entlassung: 21. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Spontan. Kind tot.
2. Geburt: 1904. Vergeblicher Zangenversuch. Perforation.
Wochenbett fieberhaft.
3. Geburt: 1907. (152). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6,75 cm.

Wehenbeginn: 27. Februar 1909, 12^h mittags; 3½ Stdn. vor Op.

Blasensprung: 27. Februar 1909, 6,30^h morgens; 9 Stdn. vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 27. Februar 1909, 3,30^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. classica. Ut. vorne frei; Narbe am Ut. eingezogen; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 3. Tag 38,2°. 20. und 21. Tag 38,8°. Temperaturen des 20. und 21. Tages ruhten auf Mastitis.

Kind reif und lebt. Gewicht 3800 g.

51. Kr. Bl. 284. B. Sch. Tag der Aufnahme: 29. April 1909.
Alter 35 Jahre. Entlassung: 37. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Querlage. Armvorfall. Zerstückelung. Wochenbett o. B.
2. Geburt: Nabelschnurvorfall. Kind tot. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

Frau wünscht dringend ein lebendes Kind.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 10,25 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: 28. April 1909, 12^h nachts; 23 Stunden vor Op.
 Blasensprung: 26. April 1909, 6^{1/2}^h morgens; 88^{1/2} Std. vor Op.
 Vag.-Unters.: Außerhalb häufig von Hebamme und zweimal von
 Arzt. In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 29. April 1909, 11^h abends.

Technik: Versuch des extrap. Kaiserschnittes mißlingt; deshalb Umsäumung des parietalen und visceralen Peritoneums. Ut. reißt nach oben und unten ein; Peritonealabschluß wird dabei völlig gelöst. Drainage durch zwei Gazestreifen. Fruchtwasser stinkend. Also Intrap. suprasymphysär.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Temperatur vor Operation 38,5°,
 „ nach „ 4.—21. Tag 37°—38,8°.
 Kind reif und lebt. Gewicht 2700 g.

52. Kr. Bl. 303. A. R. Tag der Aufnahme: 2. März 1909.
 Alter 24 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

II. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1907. Gießen Kaiserschnitt. Kind nach 3 Wochen gestorben.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,5—8,75 cm.

conj. ext.: 16,75 cm.

Wehenbeginn: 6. Mai 1909, 4^h morgens; 30 Stunden vor Op.

Blase: Steht

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 7. Mai 1909, 10^h morgens.

Technik: Sectio caes. class.; Verwachsungen des Ut. mit der vorderen Bauchwand.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

53. Kr. Bl. 315. B. Pf. Tag der Aufnahme: 13. Mai 1909.
 Alter 34 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Querlage. Wendung. Perforation des nachfolgenden Kopfes.

Indikation: Plattr. Becken.

Befund bei Aufnahme: M. M. ist fast vollkommen erweitert. Blase wölbt sich auch in Wehenpause stark vor. Kopf steht verschieblich über Beckeneingang. Wehen seit einigen Stunden. Kindliche Herztöne gut. Es wird zugewartet.

Da nach einigen Stunden festgestellt wird, daß die kindlichen Herztöne nirgends mehr zu hören sind, man jedoch glaubt, noch kindliche Bewegungen zu fühlen, wird der Kaiserschnitt ausgeführt.

conj. vera: 7,75 cm.

Wehenbeginn: 12. Mai 1909, 9^h abends; 11¹/₂ Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 13. Mai 1909, 8,30^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: 1. Tag 38,1⁰, 14. Tag 38,5⁰, sonst ungestört.

Kind reif und tot. Gewicht 3200 g.

Kindliche Herztöne vor Operation nicht mehr zu hören;
kindliche Bewegungen glaubte man noch zu fühlen.

54. Kr. Bl. 337. E. St. Tag der Aufnahme: 15. März 1909.
Alter 22 Jahre. Entlassung: 21. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken. Steißlage.

Äußerer M. M. fünfmarkstückgroß. Cervikalkanal verstrichen.
Vorangehender Teil steht hoch. In der sich vorwölbenden Blase ist die Nabelschnur zu fühlen. Die Geburt wird durch Kaiserschnitt beendet.

conj. vera: 6 cm.

Wehenbeginn: 22. Mai 1909, 12^h nachts; 19 Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 23. Mai 1909, 7^h abends.

Technik: Querer Fundalschnitt.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: Einmal 38⁰, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2300 g.

55. Kr. Bl. 413. A. K. Tag der Aufnahme: 2. Juli 1909.
Alter 36 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Vergeblicher Zangenversuch. Wendung. Extraktion des nachfolgenden Kopfes mit Zange. Kind tot. Wochenbett o. B.
2. Geburt: Künstliche Frühgeburt. Wendung. Extraktion des nachfolgenden Kopfes. Kind nach ¹/₂ Stunde gestorben.
3. Geburt: 1901. (156). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6 cm.

Wehenbeginn: 1. Juli 1909, 1^h mittags; 22 Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 2. Juli 1909, 11^h morgens.

Technik: Sectio caes. classica.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3400 g.

56. Kr. Bl. 573. E. Sch.

Tag der Aufnahme: 9. September 1909.

Alter 25 Jahre.

Entlassung: 12. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Schwangerschaft: Abort 3. Monat.

Indikation: Plattr. Becken. Kyphoskoliose.

Eine Geburt per vias nat. ist unmöglich; deshalb wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8 cm.

conj. ext.: Nicht angegeben.

Wehenbeginn: 9. September 1909, 11^h morgens; 7 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Außerhalb einmal von Hebamme und einmal von Arzt.

In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 9. September 1909, 6^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Chloroform-Äther.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3600 g.

57. Kr. Bl. 633. A. Sch.

Tag der Aufnahme: 1. Juli 1909.

Alter 23 Jahre.

Entlassung: 28. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

Da der Kopf, der beweglich über dem Beckeneingang steht, trotz kräftiger Wehen, die mit Unterbrechung schon über zwei Tage andauern, keine Neigung zeigt tiefer zu treten, wird bei dreimarkstückgrossen M. M., stehender Blase und guten kindlichen Herztönen der Kaiserschnitt ausgeführt.

conj. vera: 6,5 cm.

Wehenbeginn: 1. Oktober 1909, 8^h morgens; 61¹/₂ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik sechsmal mit Gummihandschuhen.

Zeitpunkt der Op.: 3. Oktober 1909, 9,30^h abends.

Technik: Querer Fundalschnitt.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: 1. Tag 38,4⁰, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3600 g.

58. Kr. Bl. 732. M. E. Tag der Aufnahme: 2. November 1909.
 Alter 26 Jahre. Entlassung: 19. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Frühgeburt 5. Monat. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

Da trotz guter Wehen, fünfmarkstückgroßem M. M. der Kopf, der beweglich über dem Beckeneingang steht, nicht tiefer tritt, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Knapp 7 cm.

Wehenbeginn: 11. Nov. 1909, 2^h nachmittags; 19^{1/2} Stdn. vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik viermal.

Zeitpunkt der Op.: 12. November 1909, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Temperatur vor Op. 38,2°, Temperatur nach Op.

1. Tag 39°, 3. Tag 38,3°, 7. Tag 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

59. Kr. Bl. 785. M. D. Tag der Aufnahme: 17. November 1909.
 Alter 29 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken. Abgewichene Schädellage.

Der Kopf ist auf die linke Beckenschaukel abgewichen und behält auch nach Seitenlagerung und Bandagierung der Frau seine Lage bei; äußerer M. M. und Cervikalkanal verstrichen. Blase gesprungen (bei Untersuchung). Wehen sehr gut. Kindliche Herztöne gut.

Da keine Aussicht auf spontanen Eintritt des Kopfes ins Becken besteht, wird beschlossen, mit Rücksicht auf die mehrmals vorgenommene Untersuchung bei vorzeitigem Blasensprung, den extrap. Kaiserschnitt auszuführen.

conj. vera: 7,5—7,75 cm.

Wehenbeginn: 6. Dez. 1909, 5^h nachmittags; 18^{3/4} Stdn. vor Op.

Blasensprung: 6. Dez. 1909, 6^h nachmittags; 17^{3/4} Stdn. vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik fünfmal.

Zeitpunkt der Op.: 7. Dezember 1909, 11,45^h mittags.

Technik: Versuch extrap. zu operieren mißlingt, deshalb Umsäumung der Peritonealblätter; also suprasymphysär intrap. mit Umsäumung des Peritoneums.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 3. Tag 38°, 6. Tag 38,2°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3170 g.

1910.

Sechs Kaiserschnitte.

60. Kr. Bl. 155. B. B. Tag der Aufnahme: 3. Februar 1910.
 Alter 21 Jahre. Entlassung: 24. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 8 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: Nicht angegeben.

Zeitpunkt der Op.: 16. Februar 1910, 6,15^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Zweimal über 38°.

Kind reif und lebt. Gewicht 3100 g.

61. Kr. Bl. 583. M. H. Tag der Aufnahme: 6. August 1910.
 Alter 22 Jahre. Entlassung: 22. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,25 cm.

conj. ext.: 18 cm.

Wehenbeginn: 8. August 1910, 7^h morgens; 12 Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 8. August 1910, 7^h abends.

Technik: Querer Fundalschnitt.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2100 g.

62. Kr. Bl. 584. M. Sch. Tag der Aufnahme: 8. August 1910.
 Alter 36 Jahre. Entlassung: 23. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. allgemein verengtes Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,75 cm.

conj. ext.: 18,25 cm.

Wehenbeginn: 7. August 1910, 9,30^h abends; 23 Stunden vor Op.

Blasensprung: 8. August 1910, 12^h mittags; 8¹/₂ Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 8. August 1910, 8,30^h abends.

Technik: Versuch extrap. zu operieren mißlingt, deshalb suprasymphysär intrap. mit Umsäumung der Peritonealblätter; reißt aber weiter ein.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: 3. Tag 38^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

63. Kr. Bl. 667. E. B. Tag der Aufnahme: 20. September 1910.
 Alter 26 Jahre. Entlassung: 13. Tag nach Op. Patientin wurde vom Ehemann trotz dringenden Verbotes aus der Klinik geholt.

III. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Schwangerschaft: Abort 3. Monat.
2. Geburt: 1909. (573). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
 Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken. Kyphoskoliose.

conj. vera: 8 cm.

Wehenbeginn: 20. September 1910, 4^h nachm; 15³/₄ Std. vor Op.

Blasensprung: 21. September 1910, 6,15^h morgens; 1¹/₂ Std. vor Op.

Vag.-Unters.: Außerhalb von Hebamme. In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 21. September 1910, 7,45^h morgens.

Technik: Querer Fundalschnitt; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Chloroform-Aether.

Heilungsverlauf: 9. Tag 38,3^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht. 3000 g.

64. Kr. Bl. 668. G. T. Tag der Aufnahme: 20. September 1910.
 Alter 38 Jahre. Entlassung: 24. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1901. Perforation des toten Kindes.
2. Geburt: 1901. Künstliche Frühgeburt. Beckenendlage.
 Perforation des nachf. Kopfes.

Indikation: Plattr. Becken.

Da Patientin dringend ein lebendes Kind wünscht und es nach den vorhergegangenen Geburten nicht wahrscheinlich erscheint, daß dies auf natürlichem Wege möglich ist, wird am normalen Ende der Schwangerschaft der Kaiserschnitt ausgeführt.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: „ „

Wehenbeginn: 20. September 1910; ca. 24 Stunden vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 21. September 1910, 9,15^h morgens.

Technik: Sectio caes. cerv. post.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38° , 11.—14. Tag 38° — $38,4^{\circ}$.

Sonst ungestört. 12. Tag Mastitis, die nach Incision abheilte.

Kind reif und lebt. Gewicht 3450 g.

65. Kr. Bl. 759. B. G.

Alter 25 Jahre.

Tag der Aufnahme: 22. Oktober 1910.

Entlassung: 19. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Kleiner als 5 cm.

Wehenbeginn: 22. Oktober 1910; 48 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 24. Oktober 1910, 10,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 6. Tag 38° . Sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3150 g.

1911.

Vierzehn Kaiserschnitte.

66. Kr. Bl. 39. K. B.

Alter 25 Jahre.

Tag der Aufnahme: 14. Januar 1911.

Entlassung: 48. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

Wegen der langen Wehendauer, des frühzeitigen Blasensprungs und der Unmöglichkeit, daß der Kopf, der beweglich auf dem Beckeneingang steht und relativ groß ist, ins Becken eintritt, wird die Ausführung des Kaiserschnittes beschlossen.

conj. vera.: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,75—10 cm.

conj. ext: 16,5 cm.

Wehenbeginn: 15. Januar 1911, 6^h abends; 41³/₄ Stunden vor Op.

Blasensprung: 14. Januar 1911, 2^h nachts; 81³/₄ Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik 5 mal.

Zeitpunkt der Op.: 17. Januar 1911, 11,45^h mittags.

Technik: Die beabsichtigte extrap. Operation mißlingt, deshalb transperitoneal mit Vernähung des parietalen und uterinen Peritoneums (reißt ein). Drainage der Wunde.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: 3.—8. Tag $37,9^{\circ}$ — $38,4^{\circ}$. Sonst ungestört.

Temperatur rührte von Eiterung der Wunde her.

Kind reif und lebt. Gewicht 3500 g.

67. Kr. Bl. 312. M. K. Tag der Aufnahme: 24. Juni 1911.
 Alter 33 Jahre. Entlassung: 21. Tag nach Op.

V. Para.

III. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Spontan. Kind tot.
2. Geburt: 1904. Vergeblicher Zangenversuch. Perforation.
3. Geburt: 1907. (152). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.
4. Geburt: 1909. Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6,75 cm.

Wehenbeginn: 5. Mai 1911, 5^h nachmittags; 17³/₄ Stunden vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 6. Mai 1911, 10,45^h morgens.

Technik: Breite Verwachsungen. Schnitt im mittleren Teile des Uterus; wegen der vielen Narben und notwendigen Sterilisation, anschließend supravaginale Amputation.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—4. Tag 38°—38,7°, sonst ungestört.

Ursache der Temperatur: Bronchitis.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

68. Kr. Bl. 337. M. V. Tag der Aufnahme: 20. April 1911.
 Alter 27 Jahre. Entlassung: 23. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

Da trotz kräftiger Wehen, die seit zwei Tagen bestehen und in Zwischenräumen von 5—10 Minuten aufeinander folgen, des vor 24 Stunden erfolgten Blasensprungs, der Kopf bei kleinhandtellergröÙem äußerem M. M. noch fest im Beckeneingang steht und absolut keine Tendenz zeigt, tiefer zu treten, wird die Geburt durch Kaiserschnitt beendet.

conj. vera: 7,75—8 cm.

Wehenbeginn: 16. Mai 1911, 2^h nachmittags; 46 Stunden vor Op.

Blasensprung: 17. Mai 1911, 12^h mittags; 24 Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik 6 mal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 18. Mai 1911, 12^h mittags.

Technik: Versuch extrap. zu operieren mißlingt; deshalb Umsäumung des parietalen und uterinen Peritoneums; Naht reißt oben und unten etwas ein. Drainage zwischen Fascie und Ut. mittels Gummidrains.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38,4°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2600 g.

69. Kr. Bl. 497. K. L. Tag der Aufnahme: 25. April 1911.
 Alter 23 Jahre. Tag der Entlassung: 15. Tag nach Op.
 I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.
 conj. vera: 6 cm.

Wehenbeginn: 26. Juli 1911; ca. 12 Stunden vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 27. Juli 1911, 11,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2 mal 38°, 1 mal 39°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

70. Kr. Bl. 527. E. H. Tag der Aufnahme: 2. August 1911.
 Alter 31 Jahre. Entlassung: 22. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1910. Querlage. Wendung. Kind intra part. gestorben.

Indikation: Ut. duplex cum vag. sept.

Vor ca. 80 Stunden Wehenbeginn und Blasensprung; seit 48 Stunden geht Mekonium ab. Zweimal trat Tetanus ut. auf, der nach einigen Stunden auf Gaben von Morphinum und Opium hin wieder schwand. Kindliche Herztöne fast dauernd 160; Kopf liegt auf rechter Darmbeinschaukel. Da sich kein Fortschritt im Geburtsverlauf bemerkbar macht, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: 20 cm.

Wehenbeginn: 4. August 1911, 3^h morgens; 80³/₄ Stdn. vor Op.

Blasensprung: 4. August 1911, 3^h morgens; 80³/₄ Stdn. vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik 5 mal.

Zeitpunkt der Op.: 7. August 1911, 11,45^h mittags.

Technik: Sectio caes. cerv. post. mit Drainage der Uteruswunde durch den Douglas in die Scheide. Fruchtwasser übelriechend. Tympania ut.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Vor Operation 38,3°. Nach Operation: 1. und 2. Tag 38°; 7. Tag 38,2°; Ursache der Temperatursteigerung: Bauchdeckeneiterung; 11. Tag Thrombose in beiden Oberschenkeln.

Kind reif und lebt. Gewicht 2950 g.

Kind kam tief asphyktisch zur Welt und starb nach 2 Tagen an Bronchopneumonie.

71. Kr. Bl. 536. M. N. Tag der Aufnahme: 10. August 1911.
 Alter 26 Jahre. Entlassung: 21. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Drüsentuberkulose mit starker Dyspnoe.

conj. vera: nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: „ „

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: „ „

Vag.-Unters.: „ „

Zeitpunkt der Op.: 11. August 1911, 9^h morgens.

Technik: Sektio caes. mit anschließender supravag. Amputation des Uterus.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 3. Tag 38⁰, 18. Tag 38,2⁰, sonst ungestört.

Kind lebt. Gewicht 2850 g.

72. Kr. Bl. 537. K. B. Tag der Aufnahme: 13. Juli 1911.
 Alter 30 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1909. Zangengeburt des abgestorbenen Kindes.

Indikation: Plattr. Becken.

Da ein Mißverhältnis zwischen Größe des Kopfes und Beckeneingang besteht, so daß nicht mit einer Geburt auf natürlichem Wege gerechnet werden kann, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: 7,5—7,75 cm.

Wehenbeginn: 9. August 1911, 3^{1/2}^h nachmittags; 42^{1/2} Std. vor Op.

Blasensprung: 10. August 1911, 7^h abends; 15 Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: in Klinik dreimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 11. August 1911, 10^h morgens.

Technik: Sektio caes. cerv. post.; Drainage von dem unteren Schnittwinkel der Uteruswunde in die Scheide.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—3. Tag 38⁰, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3850 g.

73. Kr. Bl. 579. B. S. Tag der Aufnahme: 24. Juli 1911.
 Alter 27 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1907. Querlage. Wendung. Extraktion. Kind tot.

2. Geburt: 1908. Spontan. Kind 14 Tage ante part. abgestorben.

3. Geburt: 1910. Querlage. Nabelschnurvorf. Kind intra part. gestorben.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 8 cm.

Wehenbeginn: 29. August 1911, 5^h abends; 16³/₄ Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 30. August 1911, 9,45^h morgens.

Technik: Sectio caes. cerv. post.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2250 g.

74. Kr. Bl. 604. B. Pf. Tag der Aufnahme: 13. September 1911.
Alter 37 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Querlage. Wendung. Perforation des nachfolgenden Kopfes.
2. Geburt: 1909. (315). Klinik. Kaiserschnitt. Kind tot. Wochenbett fieberhaft.
3. Geburt: 1910. Perforation. Kind ausgetragen.

Indikation: Plattr. Becken. Zweite Querlage.

Wehen bestehen seit 15 Stunden; Blase vor 1 Stunde gesprungen. Kindliche Herztöne 100—140. Vor ³/₄ Stunden Fuß und -Nabelschnurvorfal.

Mit Rücksicht darauf, daß die Frau noch kein lebendes Kind hat, das Kind ausgetragen, die Blase erst vor kurzer Zeit gesprungen und die Verengerung des Beckens recht beträchtlich ist, wird beschlossen, den Kaiserschnitt auszuführen.

Vor der Operation wird der vor der Vulva liegende Fuß mit Sublimat gereinigt und in Suplimatekompressen gewickelt.

conj. vera: 7,75 cm.

Wehenbeginn: 12. September 1911, 6^h abends; 15³/₄ Std. vor Op.
Blasensprung: 13. September 1911, 8,45^h morgens; 1 Std. vor Op.

Vag.-Unters.: Außerhalb einmal vom Arzt und einmal von Hebammen. In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 13. September 1911, 9,45^h morgens.

Technik: Versuch extrap. zu operieren mißlingt. Deshalb Umsäumung des parietalen und uterinen Peritoneums.

Naht reißt ein, so daß der Peritonealsaum oben freiliegt. Also intrap. suprasymphysär.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: 1. Tag 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2800 g.

75. Kr. Bl. 611. J. R. Tag der Aufnahme: 14. September 1911.
Alter 32 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Perforation des lebenden Kindes. (Außerhalb.)

Indikation: Plattr. allgemein verengtes Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 14. September 1911, 5^h nachmittags; 4¹/₄ Std. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 14. September 1911, 9,15^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

76. Kr. Bl. 611. A. R. Tag der Aufnahme: 19. September 1911.
Alter 37 Jahre. Entlassung: 19. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Schwangerschaft: 1903. Fehlgeburt im 3. Monat.

2. Schwangerschaft: 1907. Fehlgeburt im 4. Monat.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,75 cm.

conj. ext.: 16,5 cm.

Wehenbeginn: 19. September 1911, 12,30^h nachts; 15⁰⁵ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Mehrmals von mehreren Untersuchern in Klinik.

Zeitpunkt der Op.: 19. September 1911, 3,35^h nachmittags.

Technik: Vernähung des parietalen und uterinen Peritoneums.

Die Naht hat bis auf eine kleine Stelle im obersten

Winkel gehalten. Drainage zwischen Uteruswand und

Fascie. Transp. suprasymphysär.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2.—5. Tag 37,6°—38°, sonst ungestört.

Temperatur beruhte auf Bauchdeckeneiterung.

Kind reif und lebt. Gewicht 3800 g.

77. Kr. Bl. 721. K. R. Tag der Aufnahme: 3. November 1911.
Alter 19 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7—7,25 cm.

Wehenbeginn: 2. November 1911, 9^h abends; 12³/₄ Stdn. vor Op.
 Blasensprung: 3. November 1911, 2,30^h morgens; 7¹/₄ Stdn. vor Op.
 Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 3. November 1911, 9,45^h morgens.

Technik: Vernähungen des parietalen und uterinen Peritoneums;
 Peritonealnaht ist nicht eingerissen. Zwischen Uterus und
 Fascie ein Gummidrains. Transperitonealer Kaiserschnitt.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

78. Kr. Bl. 772. F. U. Tag der Aufnahme: 21. November 1911.
 Alter 28 Jahre. Entlassung: 19. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Allgemein verengtes plattes Becken.

Befund: 24. November 1911 morgens: Aeüßerer M. M. kleinhändlergroß. Blase steht. Kopf steht auf Beckeneingang. Wehen bestehen seit einigen Tagen und sind sehr gut. Um 9^h wird die Blase künstlich gesprengt. Da auch am 25. November der Kopf noch nicht ins Becken eingetreten ist und auch keine Tendenz dazu zeigt, die Frau durch die lange Geburtsdauer stark erschöpft ist, und ein spontaner Geburtsverlauf jetzt ganz unmöglich erscheint, wird beschlossen, das Kind, dessen Leben gefährdet ist (Herztöne sehr wechselnd) durch Kaiserschnitt zu retten.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,75—10 cm.

conj. ext.: 16 cm.

Wehenbeginn: 20. November 1911, morgens; ca. 5 Tage vor Op.
 Blasensprung: 24. November 1911, 9^h morgens; 24¹/₂ Stdn. vor Op.
 Vag.-Unters.: In Klinik dreimal.

Zeitpunkt der Op.: 25. November 1911, 9,30^h morgens.

Technik: Vernähung des parietalen und visceralen Peritoneums.
 Nähte reißen oben und unten etwas ein und müssen
 nochmals gelegt werden. Drainage. Sectio caes. transp.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

79. Kr. Bl. 803. M. M. Tag der Aufnahme: 2. Dezember 1911.
 Alter 28 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Perforation des lebenden Kindes.

2. Geburt: 1909. „ „ „ „

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Kleiner als 6 cm.

Wehenbeginn: 8. Dezember 1911, 11^h abends; 10¹/₂ Stdn. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Zweimal von einem Untersucher in Klinik.

Zeitpunkt der Op.: 9. Dezember 1911, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. und 2. Tag 38^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

1912.

Vierzehn Kaiserschnitte.

80. Kr. Bl. 62. M. B. Tag der Aufnahme: 24. Januar 1912.
Alter 39 Jahre. Gestorben 2. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1905. Spontan. Kind lebt.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 9—9,5 cm. (Gemessen bei Obduktion).

Anamnese bei Aufnahme: Gute kräftige Wehen bestehen seit ca. 2 Tagen; vor ca. 50 Stunden wurde die Blase künstlich gesprengt; der Kopf steht auf Beckeneingang. Da zwei Zangenversuche vergeblich verliefen, wurde Patientin in die Klinik eingeliefert.

Bei der Untersuchung in der Klinik wird ein sehr großer, harter Kopf festgestellt, der nach vorne die Symphyse überragt; äußerer M. M. ist fast vollständig verstrichen; über Fundus ist tympanitischer Klopfeschall; kindliche Herztöne 160—180. Da ein spontaner Verlauf nicht erwartet werden kann, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: 21. Januar 1912, 8^h abends; 61¹/₂ Stdn. vor Op.

Blasensprung: 22. Januar 1912, 2^h nachts; 55¹/₂ Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: Außerhalb viermal von Hebamme und achtmal von zwei Ärzten; in Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 24. Januar 1912, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysär mit Umsäumung des parietalen und visceralen Peritoneums; oben und unten reißt die Nacht etwas ein, muß nachgenäht werden. Im Ut. haemolytische Streptococcen. Drainage zwischen Uterus und Fascie und Drainage durch die Scheide.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Am zweiten Tag an Peritonitis gestorben.

Sektionsbefund: Eitrige Endometritis. Peritonitis.

Kind reif und lebt. Gewicht 3200 g.

Kind nach 30 Stunden gestorben an Aspirationspneumonie.

Sektionsbericht: In beiden Lungen ausgebreitete flache Atelektasen; im Zentrum bes. des linken Unterlappens einige graurötliche peribronchiale Verdichtungsherde.

Diagnose: Aspirationspneumonie.

81. Kr. Bl. 78. A. B. Tag der Aufnahme: 29. November 1911.
Alter 30 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1904. Zange. Kind intra partum gestorben.
2. Geburt: 1908. Perforation des lebenden Kindes.

Indikation: Plattrach. Becken. Querlage.
conj. vera: 6,25—6,75 cm.

Wehenbeginn: 30. Januar 1912, 10^h morgens; 9 Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 30. Januar 1912, 7^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3600 g.

82. Kr. Bl. 179. H. B. Tag der Aufnahme: 5. März 1912.
Alter 33 Jahre. Entlassung: 30. Tag nach Op.

VII. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1898. Spontan. Kind lebt.
2. Geburt: 1899. „ „ „
3. Geburt: 1900. „ „ „
4. Geburt: 1901. „ „ „
5. Geburt: 1905. „ „ „
6. Geburt: 1906. Zange. Kind lebt. Manuelle Placentarlösung.

Indikation: Lungentuberkulose.

Seit dem dritten Monat der Schwangerschaft bestehen Husten und Auswurf; außerdem Schmerzen auf der linken Brustseite; über linken Oberlappen reichlich klein- bis mittelblasige Rasselgeräusche; seit einigen Wochen Nachtschweiße. Bei letzter Geburt starker Blutverlust.

In Anbetracht des starken Blutverlustes bei der letzten Geburt und der Gefahr einer nochmaligen Schwangerschaft wird der Kaiserschnitt mit anschließender Uterusextirpation beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: 21 cm.

Wehenbeginn: 4. März 1912, 11^h abends; 16³/₄ Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 5. März 1912, 3,45^h nachmittags.

Technik: Totalexstirpation des Uterus und der Adnexe.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Fast immer 38°, viermal 39°.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

83. Kr. Bl. 192. M. S. Tag der Aufnahme: 14. März 1912.

Alter 27 Jahre. Entlassung: 14. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Perforation. Tymp. Ut.

Indiation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7,25 cm.

Wehenbeginn: 14. März 1912, 5^h nachmittags; 8³/₄ Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Außerhalb zweimal von zwei Hebammen. In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 15. März 1912, 1,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Lumbalanästhesie

Heilungsverlauf: 1.—5. Tag 37°—39°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3250 g.

84. Kr. Bl. 331. K. F. Tag der Aufnahme: 28. April 1912.

Alter 42 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

VI. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1903. Spontan. Kind lebt.

2. Geburt: 1904. Zange. Intra part. gestorben.

3. Geburt: 1906. Querlage. Wendung. Kind intra part. gestorben.

4. Geburt: 1907. (182). Klinik. Künstl. Frühgeburt. Kind mit vier Monaten gestorben.

5. Geburt: 1910. Faultot. 10. Monat.

Indikation: Einfach plattes Becken.

conj. vera: 8,5—8,75 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 30. April 1912, 9,30^h morgens.

Technik: Corporaler Kaiserschnitt.

Narkose: Chloroform-Aether.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. 4500 g.

85. Kr. Bl. 361. A. K. Tag der Aufnahme: 9. Mai 1912.
 Alter 38 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

V. Para.

III. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Vergeblicher Zangenversuch. Wendung. Extraktion des nachfolgenden Kopfes mit Zange. Kind tot. Wochenbett o.B.
2. Geburt: Künstliche Frühgeburt. Wendung. Extraktion. Kind nach $\frac{1}{2}$ Stunde gestorben.
3. Geburt: 1901. (156). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.
4. Geburt: 1909. (413). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6 cm.

Wehenbeginn: 9. Mai 1912, 7^h abends; 6 Stunden vor Op.

Blasensprung: 9. Mai 1912, 6,30^h abends; 6 $\frac{1}{2}$ Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 10. Mai 1912, 1^h morgens.

Technik: Ausgedehnte Verwachsungen des Uterus mit Netz und vorderer Bauchwand. Eine Darmschlinge mit dem Uterus verwachsen. Fundalschnitt. Supravag. Amputation.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind. — Gewicht 2500.

86. Kr. Bl. 421. B. K. Tag der Aufnahme: 21. Mai 1912.
 Alter 23 Jahre. Entlassung: 19. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1910. Spontan. 3 Wochen ante terminum. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7,25 cm.

Wehenbeginn: 2. Juni 1912, 5,30^h morgens; 5 $\frac{1}{4}$ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 2. Juni 1912, 10,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 10. Tag 38,6°, 17. Tag 38,2°, sonst ungestört. Die Temperatursteigerung des 10. Tages beruhte auf Mastitis.

Kind reif und lebt. Gewicht 3250 g.

87. Kr. Bl. 457. F. P.
Alter 30 Jahre.

Tag der Aufnahme: 14. Juni 1912.
Entlassung: 13. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1910. Zange. Kind tot.

Indikation: Kehlkopf- und Lungentuberkulose. 7. Monat.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 15. Juni 1912.

Technik: Sectio caes. mit supravag. Amputation des Ut.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Die ersten 12 Tage fast dauernd über 38°.

Kind 1000 g; nicht lebensfähig. Nach 3 Stunden gestorben.

88. Kr. Bl. 478. K. K.
Alter 28 Jahre.

Tag der Aufnahme: 26. Juni 1912.
Gestorben während der Op.

I. Para.

Indikation: Eklampsie.

Die Patientin ist vollkommen komatös; das Gesicht ist blaurot verfärbt; die Pupillen sind weit und reaktionslos; es besteht lautes rasselndes Atemgeräusch; Oedem an beiden Unterschenkeln; im Urin viel Albumen und massenhaft Cylinder; Temperatur 38,3°; Puls ist kräftig und sehr gespannt.

Da der Zustand höchst bedrohlich erscheint, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In der Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 26. Juni 1912, 2,45^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. cerv. post.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Im tiefen Koma während der Operation gestorben.

Sektionsbericht: Meningen mäßig blutreich; Hypophyse vergrößert; aus Sella turcica ragt ein erbsengroßer graurötlicher Tumor hervor. Leber groß, mit praller Kapsel; Parenchym mit geringer Zahl kleiner Blutungen und tuberkelähnlichen Herden durchsetzt. Milz vergrößert; in der Pulpa graurote Flecken und Hämorrhagien. Beide Nebennieren groß; Nieren groß; Rinde zeigt rötliche Fleckung.

Path. Diagnose: Haemorrhagische Hepatitis und Schwangerschaftsniere. Zentrale Pneumonie.

Zwillinge reif und tot. Gewicht 1. 2700 g, 2. 2700 g.

89. Kr. Bl. 498. R. M. Tag der Aufnahme: 1. Juli 1912.
 Alter 37 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

VI. Para.

I. Kaiserschnitt.

5 Geburten spontan. Wochenbetten o. B. 4 Kinder an Keuchhusten gestorben.

Indikation: Incompensierte Mitralstenose. 6. Monat.

Wehen: Keine.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 5. Juli 1912, 11,45^h morgens.

Technik: Sektio caes. mit supravag. Amputation des Uterus.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind tot. Nicht lebensfähig.

90. Kr. Bl. 572. M. E. Tag der Aufnahme: 18. Mai 1912.
 Alter 29 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

III. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1905. Abort 5. Monat. Wochenbett o. B.

2. Geburt: 1909. (732). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 7. August 1912, 12^h nachts; 9^{1/4} Stunden vor Op.

Blasensprung: 7. August 1912, 12,15^h nachts; 9 Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: Nicht angegeben.

Zeitpunkt der Op.: 8. September 1912, 9,15^h morgens.

Technik: Sectio caes. cerv. post. Breite Verwachsungen.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—9. Tag fast dauernd über 38⁰, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 4250 g.

91. Kr. Bl. 585. K. K. Tag der Aufnahme: 10. August 1912.
 Alter 35 Jahre. Entlassung: Am 18. Tag in med. Klinik verlegt.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1910. Spontan. Manuelle Placentarlösung.

2. Geburt: 1911. (374). Klinik. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Lungentuberkulose.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 13. August 1912, 9,15^h morgens.

Technik: Fundalschnitt, supravag. Amputation des Uterus.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 28. Tag nach Operation an Lungentuberkulose
gestorben.

Kind frühreif; nicht lebensfähig.

Gewicht 1750 g; am 16. Tag gestorben.

92. Kr. Bl. 651. R. Sch. Tag der Aufnahme: 6. September 1912.
Alter 22 Jahre. Entlassung 15. Tag nach Op.
I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Der Kopf steht beweglich über dem Becken und ist nach links abgewichen. Da mit einer spontanen Geburt nicht gerechnet werden kann, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: 6. September 1912, 1^h nachts; 13 1/2 Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 6. September 1912, 2,30^h nachmittags.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2800 g.

93. Kr. Bl. 726. E. H. Tag der Aufnahme: 4. Oktober 1912.
Alter 33 Jahre. Entlassung: 18. Tag nach Op.

III. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1910. Querlage. Wendung. Extraktion. Kind intra. part.
gestorben.

2. Geburt: 1911. (527). Klinik. Kaiserschnitt. Kind nach 2 Tagen
an Bronchopneumonie gestorben. Wochenbett
fieberhaft.

Indikation: Ut. duplex. cum. vag. sept.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 11,5 cm.

conj. ext.: 20 cm.

Vor acht Tagen traten die ersten Wehen auf, die mit kürzeren bzw. längeren Unterbrechungen heute noch andauern; der Kopf steht beweglich über dem Beckeneingang. Da trotz mehrmaliger Injektion von Pituglandol ein Fortschritt in der Geburt nicht zu verzeichnen ist, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: Vor ca. acht Tagen.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 12. Oktober 1912, 9,15^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3100 g.

1913

Vierzehn Kaiserschnitte.

94. Kr. Bl. 15. A. A. Tag der Aufnahme: 6. Januar 1913.
 Alter 20 Jahre. Entlassung: 14. Tag nach Op.
 I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 6. Januar 1913, 5^h morgens; 13 1/2 Stunden vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 6. Januar 1913, 6,30^h abends.

Technik: Suprasympphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Chloroform-Aether.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3600 g.

95. Kr. Bl. 34. K. St. Tag der Aufnahme: 10. Januar 1913.
 Alter 34 Jahre. Entlassung: 14. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1905. Drei vergebliche Zangenversuche. Perforation.

2. Geburt: 1907. (140). Klinik. Perforation. Cervixriß. Wochenbett o. B.

3. Geburt: 1911. Abort 3. Monat.

Indikation: Enges Becken. Atresie der Cervix nach altem Cervixriß.

conj. vera: 6,75 cm.

Wehenbeginn: 9. Januar 1913, 12^h nachts; 36 3/4 Stunden vor Op.

Blasensprung: Angeblich 30. Dezember 1912; ca. 11 Tage vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 11. Januar 1913, 12,45^h mittags.

Technik: Sectio caes. class. mit supravag. Amputation des Uterus.
 Fruchtwasser stinkend.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Temperatur vor Operation: 38,2°; nach Operation ungestört.

Kind frühreif und lebt. Gewicht 1300 g.

3. Tag nach Operation gestorben.

96. Kr. Bl. 208. M. D. Tag der Aufnahme: 20. März 1913.
 Alter 33 Jahre. Entlassung: 25. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1905. Querlage. Kind tot. Wochenbett fieberhaft.

2. Geburt: 1907. Nabelschnurvorf. Kind tot.

3. Geburt: 1909. (107). Klinik. Künstliche Frühgeburt. Kind nach 5 Wochen gestorben.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 8,25 cm.

Wehenbeginn: 20. März 1913, 12^h nachts; 12¹/₄ Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 20. März 1913, 12,15^h mittags.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Dreimal über 38^o, sonst ungestört. Bauchwunde etwas infiltriert.

Kind reif und lebt. Gewicht 2700 g.

97. Kr. Bl. 254. M. B.

Tag der Aufnahme: 5. April 1913.

Alter 32 Jahre.

Entlassung: 18. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Enges Becken. Kyphose der Lendenwirbelsäule.

Da der Kopf trotz guter Wehen, die seit fast 25 Stunden bestehen, kaum tiefer tritt, die kindlichen Herztöne seit einigen Stunden dauernd über 200 sind, wird bei für fingerdurchgängigem M. M. der Kaiserschnitt ausgeführt.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 12 cm.

conj. ext.: 17,5 cm.

Wehenbeginn: 5. April 1913, 8^h abends; 25 Stunden vor Op.

Blasensprung: 5 April 1913, 8^h abends; 25 Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal.

Zeitpunkt der Op.: 6. April 1913, 9^h abends.

Technik: Sectio caes. cerv. post.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Viermal 38,5^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 4050 g.

98. Kr. Bl. 265. A. O.

Tag der Aufnahme: 12. April 1913.

Alter 25 Jahre.

Entlassung: 21. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Eklampsie.

Patientin hatte einige sehr schwere eklamptische Anfälle, ist vollkommen besinnungslos, hochgradig cyanotisch und hat starke Oedeme an den Labien und unteren Extremitäten. Urin enthält 12 ‰ Eiweiß.

Wehenbeginn: 11. April 1913, 10^h abends; 16¹/₄ Std. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 12. April 1913, 2,15^h nachmittags.

Technik: Sectio caes. cerv. post.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2.—4. Tag, 38,2°—39,3°, 9.—15. Tag 37,8°—38,8°. Temperaturen des 9.—15. Tages durch Pleuritis hervorgerufen.

Kind reif und lebt. Gewicht 2850 g.

99. Kr. Bl. 307. A. W. Tag der Aufnahme: 10. März 1913.
Alter 31 Jahre. Entlassung: 13. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1904. Zangengeburt; intra part. gestorben.
2. Geburt: 1908. Perforation des lebenden Kindes.
3. Geburt: 1912. (78). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.
conj. vera: 6,25 cm.

Wehenbeginn: 28. April 1913, 7^h abends; 2^{1/2} Stdn. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 28. April 1913, 9,30^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: Einmal 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3600 g.

100. Kr. Bl. 512. B. Pf. Tag der Aufnahme: 14. Juli 1913.
Alter 39 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

V. Para.

III. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Querlage. Wendung. Perforation des nachfolgenden Kopfes.
2. Geburt: 1909. (315). Klinik. Kaiserschnitt. Kind reif und tot.
Wochenbett fieberhaft.
3. Geburt: 1910. Perforation. Kind ausgetragen.
4. Geburt: 1911. (604). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken. Querlage.
conj. vera: 7,75 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 17. Juli 1913, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; anschließend Tubensterilisation. Geringe Verwachsungen des Uterus mit der vorderen Bauchwand.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 5. Tag 38,2°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3600 g.

101. Kr. Bl. 525. A. Z. Tag der Aufnahme: 25. April 1913.
Alter 23 Jahre. Entlassung: 19. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1909. Steißlage. Kind maceriert. 7. Monat. Wochenbett o. B.

2. Geburt: 1911. Steißlage. Kind maceriert. 7. Monat. Wendung.
Extraktion.

Indikation: Plattr. Becken. (Wassermann positiv).
conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 21. Juli 1913, 12^h mittags; 5¹/₂ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von einem Untersucher.

Zeitpunkt der Op.: 21. Juli 1913, 5,30^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Zweimal 38°, einmal 39,2°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3250 g.

102. Kr. Bl. 647. K. B. Tag der Aufnahme: 24. August 1913.
Alter 32 Jahre. Entlassung: 13. Tag nach Op.

III. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Zangengeburt eines toten Kindes.

2. Geburt: 1911. (537). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.
conj. vera: 7,5—7,75 cm.

Wehenbeginn: 2. September 1913, 7,30^h morgens; 4³/₄ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von einem Untersucher.

Zeitpunkt der Op.: 2. September 1913, 12,15^h mittags.

Technik: Sectio caes. cerv. post.; keine Verwachsungen.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 4000 g.

103. Kr. Bl. 696. A. Sch. Tag der Aufnahme: 29. Mai 1913.
Alter 27 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

II. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1909. (633). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.
conj. vera: 6,5 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 19. September 1913, 9,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; anschließend Tubensterilisation. An der alten Narbe im Fundus zehnpfennigstückgroße Rupturstelle, anscheinend kurz vor der Operation geplatzt. Rupturstelle wird vernäht.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3500 g.

104. Kr. Bl. 801. K. Sch. Tag der Aufnahme: 21. Oktober 1913.
Alter 35 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

V. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Spontan. Kind tot. Wochenbett o. B.

2. Geburt: 1910. Steißlage. Nabelschnurvorfal; Kind nach 1¹/₂ Tagen gestorben.

3. Geburt: 1911. Spontan. Kind tot.

4. Geburt: 1912. Metreuryse. Wendung. Extraktion. Kind tot.

Indikation: Plattr. Becken.

Patientin wünscht dringend ein lebendes Kind.
conj. vera: 8 cm.

Wehenbeginn: 30. Oktober 1913, 4^h nachmittags; 4¹/₄ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 30. Oktober 1913, 8,15^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Dreimal über 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3400 g.

105. Kr. Bl. 858. B. K. Tag der Aufnahme: 20. November 1913.
Alter 25 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

III. Para.

II. Kaiserschnitt

1. Geburt: 3 Wochen ante terminum. Kind lebt. Wochenbett o. B.

2. Geburt: 1912. (241). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9—9,5 cm.

conj. ext.: 17,5 cm.

Wehenbeginn: 24. November 1913, 7^h morgens; 2¹/₂ Stdn. vor Op.
Blase: Steht

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 24. November 1913, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3450 g.

106. Kr. Bl. 884. I. R. Tag der Aufnahme: 3. Dezember 1913.
Alter 34 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

III. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1910. Perforation des lebenden Kindes.

2. Geburt: 1911. (611). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 3. Dezember 1913, 10^h abends; 11³/₄ Stdn. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 4. Dezember 1913, 9,45^h morgens.

Technik: Sectio caes. cerv. post.; breite Verwachsungen an der vorderen Fläche des Uterus vom ersten Kaiserschnitt herrührend.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3200 g.

107. Kr. Bl. 916. B. E. Tag der Aufnahme: 13. Oktober 1913.
Alter 20 Jahre. Entlassung: 20. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken. Kyphoskoliose und Lordose.

conj. vera: 7,75 cm.

Wehenbeginn: 18. Dezember 1913, 8,15^h abends; 13¹/₄ Stdn. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 19. Dezember 1913, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2850 g.

1914.

Sechs Kaiserschnitte.

108. Kr. Bl. 16. M. A. Tag der Aufnahme: 16. Januar 1914.
Alter 21 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

II. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1913. (15). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 6. Januar 1914, 8^h morgens; 10^{1/2} Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 6. Januar 1914, 6,30^h abends.

Technik: Sectio caes. cerv. post.; breite Verwachsungen der vorderen Uteruswand mit der Bauchwand.

Narkose: Chloroform.

Heilungsverlauf: 9. Tag 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

109. Kr. Bl. 123. M. M. Tag der Aufnahme: 5. Februar 1914.
Alter 30 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

IV. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Perforation des lebenden Kindes.

2. Geburt: 1909.

3. Geburt: 1911. (803). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6 cm

Wehenbeginn: 12. Februar 1914, 9^h morgens; 9^{1/2} Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 12. Februar 1914, 6,30^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; auf Wunsch der Patientin anschließend Tubensterilisation

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—5. Tag 37,4°—38,8°, sonst ungestört.

Temperaturen wurden durch Bronchitis verursacht.

Kind reif und lebt. Gewicht 2250 g.

110. Kr. Bl. 218. K. L. Tag der Aufnahme: 10. März 1914.
Alter 26 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

II. Para

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1911. (497). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6 cm.

Wehenbeginn: 23. März 1914, 1,30^h morgens; 7³/₄ Std. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 23. März 1914, 9,15^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38,2^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2450 g.

111. Kr. Bl. 486. K. K. Tag der Aufnahme: 24. Juni 1914.
Alter 28 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

II. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 17. Januar 1911. Kaiserschnitt.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben

conj. diagn.: 9 cm.

conj. ext.: 16,5 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 25. Juni 1914, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; anschließend Tubensterilisation. Netz an der vorderen Bauchwand adhärend.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3700 g.

112. Kr. Bl. 900. B. W. Tag der Aufnahme: 3. November 1914.
Alter 40 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

IV. Para.

II Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1905. Zange. Kind tot.

2. Geburt: 1906. Wendung. Kind tot.

3. Geburt: 1908. (306). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6,75 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 28. November 1914, 10,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; anschließend Tubensterilisation. Breite Verwachsungen der vorderen Uteruswand mit der Bauchwand.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

113. Kr. Bl. 958. K. S. Tag der Aufnahme: 17. Dezember 1914.
Alter 29 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Steißlage. Kind tot.

Indikation: Enges Becken. Ut. bicornis.

Mit Rücksicht auf die voraussichtlichen Schwierigkeiten einer Wendung wegen des Uterus bicornis und wegen der Grösse des Kindes, ferner mit Rücksicht auf die Beckenverengerung und den Wunsch der Frau nach einem lebenden Kind, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 10 cm.

conj. ext.: 17,5—18 cm.

Wehenbeginn: 17. Dezember 1914, 6^h adends; 12^{1/2} St. vor Op.

Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: In Klinik dreimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 18. Dezember 1914, 10,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. und 3. Tag 38,2°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht: 3200 g.

1915.

Sechs Kaiserschnitte.

114. Kr. Bl. 98. A. A. Tag der Aufnahme: 31. Januar 1915.
Alter 32 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

III. Para.

III. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1913. (15). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

2. Geburt: 1914. (16). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 31. Januar 1915, 6,15^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

115. Kr. Bl. 117. J. H. Tag der Aufnahme: 15. Januar 1915.
Alter 28 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1914. Abort. 5. Monat.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 5. Februar 1915, 6^h morgens; 4¹/₂ Stdn. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 5. Februar 1915, 10,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind lebt. Länge 45 cm. Gewicht 2100 g. Gestorben am 3. Tag.

Es macht den Eindruck, als ob das Kind an der toxischen Wirkung des Scopolamins zugrunde ging. Patientin bekam vor Operation: 0,0004 Scop., 0,01 Mf.

116. Kr. Bl. 469. K. R. Tag der Aufnahme: 3. Juni 1915.

Alter 22 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

II. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1911. (721). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7—7,25 cm.

Wehenbeginn: 5 Juni 1915, 12^h mittags; 11¹/₂ Stdn. vor Op.

Blase: Steht

Vag.-Unters.: In Klinik dreimal von drei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 5 Juni 1915, 11,30^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; ausgedehnte Verwachsungen.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. und 2. Tag 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

117. Kr. Bl. 505. M. D. Tag der Aufnahme: 29. Mai 1915.

Alter 26 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1911. Spontan. Kind tot.

2. Geburt: 1912. Perforation.

3. Geburt: 1913. Künstliche Frühgeburt. Kind tot.

Indikation: Enges Becken.

Patientin wünscht dringend ein lebendes Kind.

conj. vera: 7,5 cm.

Wehenbeginn: 24. Juni 1915, nachts; ca. 9 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 24. Juni 1915, 10,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt. Anschließend Tubensterilisation.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

118. Kr. Bl. 679. J. R. Tag der Aufnahme: 13. September 1916.

Alter 36 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

IV. Para.

III. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1910. Perforation des lebenden Kindes.

2. Geburt: 1911. (611). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
Wochenbett o. B.

3. Geburt: 1913. (884). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken. Querlage.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 13. September 1915, 12^h nachts; 9¼ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 14. September 1915, 9,15^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; anschließend Tubensterilisation. Breite Verwachsungen zwischen Uterus und vorderer Bauchwand; auch an der hinteren Bauchwand Verwachsungen.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2900 g.

119. Kr. Bl. 751. W. B. Tag der Aufnahme: 19. Oktober 1915.

Alter 23 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. allgemein verengtes Becken.

conj. vera: 7,5 cm.

Wehenbeginn: 18 Oktober 1915, abends; ca. 24 Stunden vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Außerhalb zweimal von Hebamme In Klinik dreimal von einem Untersucher.

Zeitpunkt der Op.: 19. Oktober 1915, 8,15^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2650 g.

1916.

Elf Kaiserschnitte.

120. Kr. Bl. 60. K. L. Tag der Aufnahme: 30. Dezember 1915.
 Alter 27 Jahre. Entlassung: 14. Tag nach Op.

III. Para.

III. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1911. (497). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
 Wochenbett fieberhaft.
2. Geburt: 1914. (218). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
 Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.
 conj. vera: 6 cm.

Wehenbeginn: 24. Januar 1916, 9^h morgens; 24^{1/2} Stunden vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 25. Januar 1916, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt. Ausgedehnte Verwachsungen.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

121. Kr. Bl. 175. K. B. Tag der Aufnahme: 7. März 1916.
 Alter 35 Jahre. Entlassung: 13. Tag nach Op.

IV. Para Kaiserschnitt.

III. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1909. Zangengeburt eines toten Kindes.
2. Geburt: 1911. (537). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
 Wochenbett fieberhaft.
3. Geburt: 1913. (647). Klinik. Kaiserschnitt. Kind lebt.
 Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.
 conj. vera: 7,5—7,75 cm.

Wehenbeginn: 12. März 1916, 8^h abends; 4^{3/4} Stunden vor Op.
 Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 13. März 1916, 12,45^h nachts.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Hinter dem Uterus ein derber Strang; keine weiteren Verwachsungen.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. und 3. Tag 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 4000 g.

122. Kr. Bl. 333. K. Sch. Tag der Aufnahme: 30. Mai 1916.
Alter 26 Jahre. Entlassung: 14. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 31. Mai 1916, 7^h morgens; 15^{1/4} Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 31. Mai 1916, 10,15^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3100 g.

123. Kr. Bl. 363. H. Sch. Tag der Aufnahme: 14. Juni 1916.
Alter 27 Jahre. Entlassung: 41. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Spontan. Kind tot.

2. Geburt: Spontan. Kind lebt.

Indikation: Enges Becken.

Trotz guter Wehen, die bereits 16 Stunden bestehen, steht der Kopf noch über dem Beckeneingang und zeigt keine Neigung tiefer zu treten; seit einigen Stunden geht Mekonium ab.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9 cm.

conj. ext.: 17,5.

Wehenbeginn: 14. Juni 1916, 2^h morgens; 16^{1/2} Stunden vor Op.
Blasensprung: Nicht angegeben.

Vag.-Unters.: In Klinik dreimal von drei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 14. Juni 1916, 6,30^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 15. Tag 38°, sonst ungestört.

Temperatursteigerung wurde durch Thrombose des linken Oberschenkels verursacht.

Kind reif und lebt. Gewicht 3200 g.

124. Kr. Bl. 413. K. W. Tag der Aufnahme: 1. Juli 1916.
Alter 25 Jahre. Entlassung: 14. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Perforation des lebenden Kindes.

2. Geburt: Wendung. Extraktion. Kind nach ¹/₄ Stunde gestorben.

Indikation Plattr. Becken.

conj. vera: 7,5 cm.

Wehenbeginn: 4. Juli 1916, 2^h morgens; 7^{3/4} Stunden vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 4. Juli 1916, 9,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3350 g.

125. Kr. Bl. 421. A. M.

Tag der Aufnahme: 4. Juli 1916.

Alter 38 Jahre.

Entlassung: 20. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1904. (148). Klinik. Hohe Zange. Kind lebt.
Wochenbett fieberhaft.

2. Geburt: 1907. (179). Klinik. Tiefer Querstand. Zange. Kind lebt.

Indikation: Plattr. Becken.

Trotz guter Wehen, die seit 35 Stunden bestehen, steht der Kopf noch vollkommen beweglich oberhalb des Beckens; seit einigen Stunden sind die kindlichen Herztöne dauernd verlangsamt (100—106 in der Minute); die Frau ist sehr erschöpft. Es wird mit Rücksicht auf die Aussichtslosigkeit einer weiteren spontanen Geburt der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 9,5 cm.

conj. ext.: 16 cm.

Wehenbeginn: 4. Juli 1916, 12^h mittags; 35 Stunden vor Op.

Blasensprung: 5. Juli 1916, 9,30^h morgens; 13^{1/2} Stunden vor Op.

Vag.-Unters.: In Klinik sechsmal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 5. Juli 1916, 11^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38,1°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

126. Kr. Bl. 444. R. M.

Tag der Aufnahme: 17. Juli 1916.

Alter 39 Jahre.

Entlassung: 16. Tag nach Op.

II Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1913. Kaiserschnitt. Kind faultot.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: 6 cm.

Wehenbeginn: 19. Juli 1916, 12^h nachts; 11¹/₂ Stdn. vor Op.
Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 20. Juli 1916, 11,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. und 4. Tag 38^o, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2850 g.

127. Kr. Bl. 505. J. L. Tag der Aufnahme: 14. August 1916.

Alter 30 Jahre. Entlassung: 28. Tag nach Op.

II. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Zange. Kind während Geburt gestorben.

Indikation: Plattes Becken. Querlage.

Mit Rücksicht auf die erhebliche Beckenverengerung und den dringenden Wunsch der Mutter nach einem lebenden Kind, wird der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 20. August 1916, 7^h morgens; 4¹/₂ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal

Zeitpunkt der Op.: 20. August 1916, 11,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt. Schnitt reißt nach oben ca. 2 cm ein.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 2. Tag 38^o, 12.—18. Tag 37,5^o—38,4^o, sonst ungestört.

Die Temperatursteigerung des 12.—18. Tages wurde durch Thrombose im linken Oberschenkel bedingt.

Kind reif und lebt. Gewicht 3000 g.

128. Kr. Bl. 612. K. A. Tag der Aufnahme: 16. Oktober 1916.

Alter 35 Jahre. Entlassung: 12. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1909. Frühgeburt im 6. Monat.

2. Geburt: 1914. " " " "

3. Geburt: 1915. (288). Klinik. Perforation. Wochenbett o. B.

Indikation: Plattr. Becken.

conj vera: 7 cm.

Wehenbeginn: 16. Oktober 1916, 6,15^h abends; 2¹/₂ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 16. Oktober 1916, 8,45^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt; reicht oben in die dicke Corpusmuskulatur.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2750 g.

129. Kr. Bl. 670. M. B.

Tag der Aufnahme: 11. November 1916.

Alter 29 Jahre.

Entlassung: 17. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,75 cm.

conj. ext.: 16,5 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik zweimal von zwei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 13. November 1916, 3^h nachts.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt. Schnitt geht oben in die verdickte Uterusmuskulatur.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. Tag 38,4°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt, (schlecht entwickelt). Gewicht 2000 g.

130. Kr. Bl. 677. B. B.

Tag der Aufnahme: 17. November 1916.

Alter 21 Jahre.

Gestorben während der Operation.

I. Para.

Indikation: Zwergbecken; (allgemein verengt). Zwergin.

Dist. spin: 20,75 cm

conj. vera: nicht ang.

Dist. crist: 22 cm

conj. diagn.: „ „

Dist. troch: 20 cm

conj. ext.: 16 cm.

Wehenbeginn: 17. November 1916, 7^h abends; 4³/₄ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 17. November 1916, 11,45^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Lumbalanästhesie.

Heilungsverlauf: Während Operation infolge der Lumbalanästhesie gestorben.

Sektionsbericht: Diagnose: Thymus persistenz.

Kind nicht reif und lebt. Gewicht 2400 g.

1917.

Neun Kaiserschnitte.

131. Kr. Bl. 13. F. B.

Tag der Aufnahme: 8. Januar 1917.

Alter 28 Jahre.

Entlassung: 47. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Osteomalacie.

Die Untersuchung ergab, daß der Schambogen sehr eng, das Promontorium außerordentlich tief, breit vorgewölbt ist, der Kopf über dem Becken steht, der M. M. für 1—2 Querfinger durchgängig ist. Herztöne des Kindes und Puls der Mutter gut. Mit Rücksicht auf die absolute Unmöglichkeit das Kind, wenn auch zerstückelt, auf natürlichem Wege herauszubefördern, wird, trotz der vorangegangenen wiederholten Untersuchungen und des schon lange erfolgten Blasensprungs, der Kaiserschnitt beschlossen.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,5 cm.

conj. ext.: 17 cm.

Wehenbeginn: 7. Januar 1917, 3^h morgens; 39^{1/2} Stdn. vor Op.

Blasensprung: 7. Januar 1917, 3^h nachmittags; 27^{1/2} Stdn. vor Op.

Vag.-Unters.: Mehrmals außerhalb und einmal in Klinik.

Zeitpunkt der Op.: 8. Januar 1917, 6,30^h abends.

Technik: Vernähung des Peritoneums des Uterus mit dem Peritoneum der Bauchwand. Der Schnitt fällt in das Corpus.

Drainage zwischen Uterus und Fascie.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1.—27. Tag 38°—39°; Bauchnaht dehisziert, sodaß die Vorderfläche des Uterus frei zutage liegt.

Kind reif und lebt. Gewicht 3100 g.

132. Kr. B. 105. K. K. Tag der Aufnahme: 12. Februar 1917.

Alter 29 Jahre. Entlassung: 17. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Enges Becken.

conj. vera: 7,5 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: „ „

Vag.-Unters.: In Klinik viermal von drei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 12. Februar 1917, 6^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Zweimal über 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt; kam tief asphyktisch zur Welt.

Gewicht 2700 g. Nach 30 Stunden gestorben.

Sektionsbericht: Diagnose: Völlige Atelektase der linken Lunge; starke Blähung der rechten. Starke venöse Hyperämie aller Organe.

133. Kr. Bl. 222. M. L. Tag der Aufnahme: 28. März 1917.

Alter 32 Jahre. Entlassung: 16. Tag nach Op.

III. Para.

II. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Perforation. Tymp. ut.

2. Geburt: 1912. (192). Klinik. Kaiserschnitt. Kind nach einem Monat gestorben. Wochenbett fieberhaft.

Indikation: Plattr. Becken.
conj. vera: 7,25 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik dreimal von drei Untersuchern.

Zeitpunkt der Op.: 29. März 1917, 9,30^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Der Schnitt fällt zum Teil in den dicken Uterusabschnitt; an der vorderen Uteruswand flächenhafte Verwachsungen. Linksseitiger über mannskopfgroßer Ovarialtumor. (alveoläres Ca). Exstirpation; ebenso des rechten unveränderten Ovars.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. und 2. Tag 38,3°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2800 g.

134. Kr. Bl. 231. M. F. Tag der Aufnahme: 31. März 1917.
Alter 41 Jahre. Entlassung: 13. Tag nach Op.

IX. Para.

I. Kaiserschnitt.

8 ersten Geburten spontan. 7 Kinder leben.

Indikation: Plac. praevia tot.

Patientin hatte vor 3 Wochen starken Blutverlust von ca. 2 Lit.; seitdem blutet sie dauernd in geringem Maße.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 2. April 1917, 10,15^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 1. Tag 38,6°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2700 g.

135. Kr. Bl. 276. B. K. Tag der Aufnahme: 19. April 1917.
Alter 30 Jahre. Gestorben 20 Stdn. nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: 1908. Spontan.

2. Geburt: 1914. Spontan. Zwillinge.

3. Geburt: 1915. Spontan.

Indikation: Plac. praevia tot.

Patientin hatte in den letzten Tagen außerordentlich starke Blutungen und kommt jetzt vollkommen anämisch in die Klinik; Puls 120—140. In Anbetracht des höchst bedrohlichen Zustandes der Patientin und der fortgesetzten Blutungen wird der Kaiserschnitt beschlossen.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 19. April 1917, 10,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt. Schnitt fällt zum Teil in den Corpusabschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 20 Stdn. nach Op. an akuter Anämie gestorben.

Sektionsbericht: Diagnose: Schwerste akute Anämie.

Kind ohne Herzschlag geboren. Vor Operation abgestorben.
Gewicht 3100 g.

136. Kr. Bl. 298. M. E. Tag der Aufnahme: 9. April 1917.

Alter 28 Jahre. Entlassung: 32. Tag nach Op.

III. Para.

I. Kaiserschnitt.

1. Geburt: Spontan.

2. Geburt: Spontan.

Indikation: Plac. praevia.

Wehenbeginn: 27. April 1917, 9^h abends; 10 Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik dreimal. Zweimal Scheide tamponiert.

Zeitpunkt der Op.: 28. April 1917, 7^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: 4.—6. Tag 38°, 11.—13. Tag 37,3°—39,2°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 4200 g.

137. Kr. Bl. 314. K. B. Tag der Aufnahme: 2. Mai 1917.

Alter 28 Jahre. Entlassung: 13. Tag nach Op.

IV. Para.

I. Kaiserschnitt.

Verlauf der drei ersten Geburten nicht angegeben.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: „ „

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blasensprung: „ „

Vag.-Unters.: „ „

Zeitpunkt der Op.: 3. Mai 1917, 9,30^h abends.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2800 g.

138. Kr. Bl. 485. R. St. Tag der Aufnahme: 19. Juli 1917.
 Alter 43 Jahre. Entlassung: 14. Tag nach Op.

XI. Para.

I. Kaiserschnitt.

Ersten 10 Geburten normal.

Indikation: Unmöglichkeit einer Geburt per vias nat. nach vorausgegangener Interposition des Uterus nach Schauta-Wertheim.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: „ „

conj. ext.: „ „

Wehenbeginn: 20. Juli 1917, 9^h abends; 13³/₄ Stdn. vor Op.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: In Klinik einmal.

Zeitpunkt der Op.: 21. Juli 1917, 10,45^h morgens.

Technik: Ausgedehnte Verwachsungen. Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2450 g.

139. Kr. Bl. 574. E. B. Tag der Aufnahme: 31. August 1917
 Alter 23 Jahre. Entlassung: 15. Tag nach Op.

I. Para.

Indikation: Plattr. Becken.

conj. vera: Nicht angegeben.

conj. diagn.: 8,5 cm.

conj. ext.: 17 cm.

Wehenbeginn: Nicht angegeben.

Blase: Steht.

Vag.-Unters.: Nicht untersucht.

Zeitpunkt der Op.: 31. August 1917, 8,45^h morgens.

Technik: Suprasymphysärer Kaiserschnitt.

Narkose: Nicht angegeben.

Heilungsverlauf: Einmal 38°, sonst ungestört.

Kind reif und lebt. Gewicht 2500 g.

Zusammengefaßt ergeben sich folgende Resultate: Vom 1. Januar 1889 bis 31. Dezember 1917 wurden 139 Kaiserschnitte ausgeführt. Die Zahl der Geburten betrug: $18886 = 0,73\%$ Kaiserschnitte.

Die Operation wurde aus folgenden Indikationen vorgenommen:

120 Mal wegen engen Beckens.

3	„	„	Placenta praevia.
4	„	„	Eklampsie.
4	„	„	Uterus myomatosus.
2	„	„	Lungentuberkulose.
1	„	„	schwerer Kehlkopf- und Lungentuberkulose.
1	„	„	Drüsentuberkulose mit starker Dyspnoe.
2	„	„	Ut. duplex cum vag. sept.
1	„	„	incompensierter Mitralstenose.
1	„	nach	Schauta-Wertheim.

Zum 1. Male wurde der Kaiserschnitt in 106 Fällen,
 „ 2. „ „ „ „ 26 Fällen,
 „ 3. „ „ „ „ 7 Fällen ausgeführt.

Die Sterilisation wurde bei 19 Frauen angeschlossen, und zwar bei:

3	Frauen nach dem 3. Kaiserschnitt.
10	„ „ „ 2. „
6	„ „ „ 1. „

Unter den 139 Frauen befanden sich:

40 Erstgebärende.	6 Sechsgebärende.
26 Zweitgebärende.	4 Siebtgebärende.
28 Drittgebärende.	1 Achtgebärende.
22 Viertgebärende.	2 Neuntgebärende.
9 Fünftgebärende.	1 Elftgebärende.

Bei den engen Becken betrug das Maß der conj. vera (direkt gemessen):

0,—6,5	cm in 17 Fällen.
6,6	cm—7,5 „ „ 38 „
7,6	cm—8 „ „ 10 „
8,1	cm—9,5 „ „ 3 „

Bei den übrigen Fällen fehlen die entsprechenden Angaben.

Bei Ausführung der Operation stand die Blase noch in 87 Fällen.

In 15 Fällen war sie bereits 1—10 Stunden,

„ 6 „ „ „ „ 11—20 „

„ 7 „ „ „ „ 21—30 „

„ 10 „ „ „ „ 31 u. mehr „

vor der Operation gesprungen.

Bei 14 Fällen fehlen nähere Angaben.

Von den 139 Patientinnen kamen 11 ad exitum = 7,91%

Fall 1: 194/1891. Todesursache: Am 31. Tag an Herzschwäche gestorben.

Fall 3: 124/1892. Todesursache: Insuffizienz der Uterusnaht mit nachfolgender Peritonitis.

Fall 15: 103/1900. Todesursache: Eklampsie. Pat. starb im Koma.

Fall 21: 108/1902. Todesursache: Am 27. Tag an akuter Herzschwäche gestorben.

Fall 33: 225/1905. Todesursache: Peritonitis, infolge Insuffizienz der Uterusnaht.

Fall 37: 508/1906. Todesursache: Allgemeine Amämie und Peritonitis, infolge perforierten Magengeschwürs.

Fall 80: 62/1912. Todesursache: Eitrige Endometritis; beginnende Peritonitis.

Fall 88: 478/1912. Todesursache: Eklampsie. Patientin starb im tiefen Koma während der Operation.

Fall 91: 585/1912. Todesursache: Lungentuberkulose.

Fall 130: 677/1916. Todesursache: Lumbalanästhesie. Thymus persistenz.

Fall 135: 276/1917. Todesursache: Akute Amämie bei Placenta praevia.

Die folgenden mütterlichen Todesfälle belasten den Kaiserschnitt nicht.

Fall 15: Patientin war bereits vor der Operation schwer komatös und starb im Koma.

Fall 37: Todesursache ist wohl das perforierte Magengeschwür.

Fall 88: Im schwersten Koma eingeliefert; sofort operiert; während der Operation gestorben.

Fall 91: Die Frau ging an der Lungentuberkulose am 28. Tag nach der Operation zugrunde.

Von den 140 Kindern (einmal Zwillinge) kamen 17 ad exitum = 12,14%.

Fall 1: 124/1892. Kaiserschnitt wegen Osteomalacie. Kind tot geboren und reif. Gewicht nicht angegeben. Länge 53 cm.

Fall 2: 484/1896. Kaiserschnitt wegen Osteomalacie. Kind tot geboren; ohne Herzaktion. Gewicht 3000 g. Länge nicht angegeben.

- Fall 3: 207/1897. Kaiserschnitt wegen Osteomalacie. Im 6. Monat Unterbrechung der Schwangerschaft. Kind tot; nicht lebensfähig.
- Fall 4: 55/1899. Kaiserschnitt wegen Osteomalacie. Im 5. Monat Unterbrechung der Schwangerschaft. Kind nicht lebensfähig.
- Fall 5: 103/1900. Kaiserschnitt wegen Eklampsie. Kind tot geboren. Angaben von Maß und Gewicht fehlen.
- Fall 6: 315/1909. Kaiserschnitt wegen plattr. Beckens. Kind reif; anscheinend frishtot. Kurz vor der Operation waren Herztöne nicht mehr zu hören; man glaubte aber noch kindliche Bewegungen zu fühlen. Gewicht 3200 g. Länge 53 cm.
- Fall 7: 527/1911. Kaiserschnitt wegen Ut. duplex cum vag. sept. Kind reif und lebt; kam tief asphyktisch zur Welt und starb nach 2 Tagen an Bronchopneumonie. Gewicht 2950 g. Länge 50 cm.
- Fall 8: 62/1912. Kaiserschnitt wegen plattr. Beckens. Kind reif und lebt. Außerhalb zwei Zangenversuche; kam tief asphyktisch zur Welt und starb nach 30 Stunden an Aspirationspneumonie. Gewicht 3200 g. Länge 54 cm.
- Fall 9: 457/1912. Kaiserschnitt wegen Kehlkopf- und Lungentuberkulose. Kind 7. Monat; nicht lebensfähig. Nach 3 Stunden gestorben. Gewicht 1000 g.
- Fall 10: 478/1912. Kaiserschnitt wegen Eklampsie. Zwillinge reif und tot. Gewicht 1. 2700 g. Länge 1. 48 cm.
2. 2700 g. 2. 47,5 cm.
- Fall 11: 498/1912. Kaiserschnitt wegen incompensierter Mitralstenose. Kind 6. Monat; nicht lebensfähig.
- Fall 12: 585/1912. Kaiserschnitt wegen Lungentuberkulose. Kind frühreif und lebt. Am 16. Tag an Schwäche gestorben. Gewicht 1750 g. Länge 45 cm.
- Fall 13: 34/1913. Kaiserschnitt wegen plattr. Beckens und Atresie der Cervix; vorzeitiger Blasensprung. Kind frühreif und lebt. Am dritten Tag an Schwäche gestorben. Gewicht 1300 g. Länge 40,5 cm.
- Fall 14: 117/1915. Kaiserschnitt wegen plattr. Beckens. Kind lebt. Am dritten Tag vielleicht an toxischer Einwirkung von Scopolamin gestorben. Gewicht 2100 g. Länge 45 cm.
- Fall 15: 105/1917. Kaiserschnitt wegen engen Beckens. Kind reif und lebt; kam tief asphyktisch zur Welt und starb nach 30 Stunden an Atelektase. Gewicht 2700 g. Länge 49 cm.
- Fall 16: 276/1917. Kaiserschnitt wegen Placenta praevia. Kind vor Operation gestorben. Gewicht 3100 g. Länge nicht angegeben.

Die folgenden Fälle belasten den Kaiserschnitt nicht:

- Fall 1: Kind bereits vor Operation abgestorben.
- Fall 2: Kind bereits vor Operation abgestorben.
- Fall 3: Kind tot geboren. Frühgeburt. 6. Monat. Nicht lebensfähig.
- Fall 4: Kind 5. Monat. Nicht lebensfähig.
- Fall 5: Kind vor Operation gestorben.
- Fall 9: Kind 7. Monat. Nicht lebensfähig.
- Fall 10: Kinder vor Operation gestorben.
- Fall 11: Kind 6. Monat. Nicht lebensfähig.
- Fall 12: Kind frühreif. Nicht lebensfähig.
- Fall 13: Kind frühreif. Nicht lebensfähig.
- Fall 16: Kind bereits vor Operation abgestorben.

Insgesamt ergibt sich demnach von 1889—1917 bei 139 Kaiserschnitten eine ungereinigte mütterliche Mortalität von $11 = 7,91\%$ und eine gereinigte mütterliche Mortalität von $7 = 5,03\%$. Die ungereinigte kindliche Mortalität beträgt bei 140 Kindern ($1 \times$ Zwillinge) während des gleichen Zeitraumes 17 (darunter $1 \times$ Zwillinge) $= 12,14\%$; die gereinigte kindliche Mortalität $5 = 3,57\%$.

Wochenbett.

Fieberfrei verlief das Wochenbett bei 67 Patientinnen. Fieberhaft ($2 \times 38^\circ$ oder mehr) verlief das Wochenbett bei 59 Patientinnen. Nähere Angaben fehlen bei zwei Patientinnen.

Die Ursache des Fiebers war bei:

- 4 Pat. Mastitis.
- 11 Pat. Bauchdeckeneiterung.
- 5 Pat. Thrombose.
- 6 Pat. Bronchitis.
- 3 Pat. Pleuritis.

Bei 8 Patientinnen bestand vor der Operation Fieber; ($2 \times 38^\circ$ oder mehr).

Tabelle I.

Gesamttabelle der Kaiserschnitte der Jahre 1889–1917 (einschl.).

Jahr	Zahl der Ge- burten	Porro od. Total- exstirp.	Klass. S. c.	S. c. cervi- cal. post.	extrap. S. c.	Transp. .supras S. c.	Sum- ma	Mutter gest.		Kinder gest.	
								ins- ges. ¹⁾	red. ²⁾	ins- ges. ³⁾	red. ⁴⁾
1889	378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891	372	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—
1892	360	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—
1893	394	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	469	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	477	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
1896	500	2	1	—	—	—	3	—	—	1	—
1897	524	1	2	—	—	—	3	—	—	1	—
1898	533	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
1899	549	2	1	—	—	—	3	—	—	1	—
1900	547	1	2	—	—	—	3	1	—	1	—
1901	602	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—
1902	656	3	2	—	—	—	5	1	1	—	—
1903	636	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—
1904	674	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—
1905	642	—	4	—	—	—	4	1	1	—	—
1906	734	—	3	—	—	—	3	1	—	—	—
1907	736	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—
1908	761	1	4	—	2	1	8	—	—	—	—
1909	851	—	6	—	—	4	10	—	—	1	1
1910	912	—	2	1	—	3	6	—	—	—	—
1911	855	2	—	3	—	9	14	—	—	1	1
1912	912	5	—	2	—	7	14	3	1	6	1
1913	950	1	—	4	—	9	14	—	—	1	—
1914	997	—	—	1	—	5	6	—	—	—	—
1915	902	—	—	—	—	6	6	—	—	1	1
1916	751	—	—	—	—	11	11	1	1	—	—
1917	862	—	—	—	—	9	9	1	1	2	1
	18886	24	38	11	2	64	139	11	7	17	5

¹⁾ Insgesamt: Bedeutet die Zahl sämtlicher Todesfälle nach Kaiserschnitt.²⁾ Reduziert: Bedeutet die Zahl derjenigen Todesfälle, welche dem Kaiserschnitt zur Last fallen.³⁾ Insgesamt: Bedeutet die Gesamtzahl der kindl. Todesfälle, einschl. der nicht lebensfähigen Frühgeburten und der schon vor der Operation abgestorbenen Kinder.⁴⁾ Reduziert: Bedeutet die Zahl der kindlichen Todesfälle, welche sich während oder kurz nach der Operation ereigneten.

Tabelle II.
Indikation zur Sectio-caesarea.

Jahr	Enge Becken	Mutter tot	Plac. praev.	Mutter tot	Eklamp-sie	Mutter tot	Son-stige	Mutter tot
1889	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	—	—	—	—	—	—	—	—
1891	2	1	—	—	—	—	—	—
1892	1	1	—	—	—	—	—	—
1893	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	1	—	—	—	—	—	—	—
1896	2	—	—	—	—	—	1	—
1897	3	—	—	—	—	—	—	—
1898	1	—	—	—	—	—	—	—
1899	2	—	—	—	—	—	1	—
1900	2	—	—	—	1	1	—	—
1901	2	—	—	—	—	—	1	—
1902	5	1	—	—	—	—	—	—
1903	3	—	—	—	—	—	—	—
1904	3	—	—	—	—	—	—	—
1905	4	1	—	—	—	—	—	—
1906	3	1	—	—	—	—	—	—
1907	3	—	—	—	—	—	—	—
1908	6	—	—	—	1	—	1	—
1909	10	—	—	—	—	—	—	—
1910	6	—	—	—	—	—	—	—
1911	12	—	—	—	—	—	2	—
1912	8	1	—	—	1	1	5	1
1913	13	—	—	—	1	—	—	—
1914	6	—	—	—	—	—	—	—
1915	6	—	—	—	—	—	—	—
1916	11	1	—	—	—	—	—	—
1917	5	—	3	1	—	—	1	—
	120	7= 5,83 ⁰ / ₀	3	1= 33,3 ⁰ / ₀	4	2= 50 ⁰ / ₀	12	1= 8,33 ⁰ / ₀

Tabelle III.

Jahr	Zahl der Geburten	Zahl der Kaiserschnitte	Kaiserschnitte in ‰ ausgedrückt
1889	378	—	0 ‰
1890	350	—	0 ‰
1891	372	2	0,53 ‰
1892	360	1	0,27 ‰
1893	394	—	0 ‰
1894	469	—	0 ‰
1895	477	1	0,20 ‰
1896	500	3	0,60 ‰
1897	524	3	0,57 ‰
1898	533	1	0,18 ‰
1899	549	3	0,54 ‰
1900	547	3	0,54 ‰
1901	602	3	0,49 ‰
1902	656	5	0,76 ‰
1903	636	3	0,47 ‰
1904	674	3	0,44 ‰
1905	642	4	0,62 ‰
1906	734	3	0,40 ‰
1907	736	3	0,40 ‰
1908	761	8	1,05 ‰
1909	851	10	1,17 ‰
1910	912	6	0,65 ‰
1911	855	14	1,63 ‰
1912	912	14	1,53 ‰
1913	950	14	1,47 ‰
1914	997	6	0,60 ‰
1915	902	6	0,66 ‰
1916	751	11	1,46 ‰
1917	862	9	1,04 ‰
	18886	139	

Für die gütige Überlassung der Arbeit
und die liebenswürdige Unterstützung bei
Abfassung derselben möchte ich an dieser
Stelle Herrn Professor Dr. W. Schmitt
meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Lebenslauf.

Als Sohn des Rentanten Fritz Zeth wurde ich am 18. März 1902 zu Suhl/Thür. geboren. Zuerst besuchte ich die Bürgerschule und dann die Kaiser-Wilhelm-Oberrealschule zu Suhl und legte im Herbst 1923 an dieser Anstalt die Reifeprüfung ab.

Ich studierte in Hannover zwei Semester Veterinär-Medizin und widmete mich dann dem medizinischen Studium in Rostock und Würzburg; im Januar 1929 bestand ich in Würzburg das Staatsexamen.

Literaturverzeichnis.

- Brandenburg. Bericht über 100 suprasymphysäre-transperitoneale Kaiserschnitte. Inaugural-Dissertation Würzburg, 1926.
- Dauber. Ueber Indikation und Ausführung des Kaiserschnittes. Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie 1915, Bd. 54. S. 82.
- Fischer. Ueber Kaiserschnitte, Symphyseotomien und Hebo-
osteotomien. Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynä-
kologie Bd. 75. S. 38.
- Hofmeier. Der extraperitoneale und der suprasymphysäre Kaiser-
schnitt. Zentralblatt für Gynäkologie. 1908, Nr. 29.
- Krause. Der suprasymphysäre-transperitoneale Kaiserschnitt
bei engen Becken an der Universitäts-Frauenklinik
Würzburg. Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynäko-
logie 1922, Bd. 86 S. 598.
- Kummer. Resultate des suprasymphysären Kaiserschnittes an
der Universitäts-Frauenklinik Würzburg. Inaugural-
Dissertation, Würzburg 1922.
- Schilken. Ueber die letzten 50 Kaiserschnitte. Inaugural-Disser-
tation. Würzburg 1917.
- Schimmel. Bericht über die Geburtshilfl. Abtg. der Univ.-Frauen-
klinik Würzburg vom 1. Januar 1889—30. März 1923.
Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie 1923,
Bd. 87, S. 398.
-

